

TIROLER  
LANDESTHEATER

**WOZU  
DAS  
THEATER?**

**26/27**

**OPTIMISMUT**

---

**TIROLER LANDESTHEATER**

10	SPIELZEIT 26/27 & ENSEMBLE
54	GASTSPIELE & SONDERFORMATE
58	CHOR, EXTRACHOR & KINDERCHOR
64	EXTRAS
66	ZUGABE: THEATERVERMITTLUNG

---

**TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK**

72	SPIELZEIT 26/27
76	DAS ORCHESTER
78	SYMPHONIEKONZERTE
80	GAST- & SONDERKONZERTE
81	SONNTAGSMATINEEN
82	NEUJAHRSKONZERTE 2027
84	ZUGABE: MUSIKVERMITTLUNG

---

**HAUS DER MUSIK INNSBRUCK**

92	SPIELZEIT 26/27
94	ACADEMIE KONZERTE
95	HDM IN CONCERT
96	JAZZ IM HDM, KLAVIER & CO
97	SCREEN & SCORE, WORT & MUSIK
98	KLANGWELTBUMMEL, CONTACT, JAZZ & APÉRO, FOLK & APÉRO
99	KUSCHELKONZERTE

---

**SERVICE & INFORMATION**

102	RUND UM IHREN BESUCH
103	KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT
104	KARTEN
105	RESERVIERUNGEN & ERMÄSSIGUNGEN
106	SAALPLÄNE & KATEGORIEN
109	RUND UM IHR ABO
110	ABOÜBERSICHT

114	TEAM
-----	------

---

124	KONTAKT & IMPRESSUM
-----	---------------------

# LIEBES PUBLIKUM!



Theater vereint vieles, auch vermeintlich Widersprüchliches, in sich: Aufbruch und Tradition, Sehnsucht und Verwurzelung, Individualismus und Gesellschaft, Herausforderung und Unterhaltung, Emotion und Wissen, Spüren und Lernen.

Wenn ich an Theater denke, denke ich an Gemeinschaft – auf der Bühne, hinter der Bühne, im kollektiven Erleben als Publikum, in der Begegnung vor und nach der Vorstellung. Für all das bereitet das Landestheater einen fruchtbaren Boden.

Anton Mattle  
*Landeshauptmann von Tirol*



«Theater lebt von der Neugier auf den Menschen – und von der Lust, ihm zuzusehen.»

Der Mensch gibt sich dabei nicht immer von seiner vernünftigsten Seite. Gerade das macht ihn bühnentauglich. Das Theater beobachtet, ordnet nicht sofort ein und überlässt das Denken dem Publikum. Wer kommt, sieht genauer hin – und geht selten ganz unverändert.

Johannes Anzenruber  
*Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck*

# WOZU DAS THEATER?

Gute Frage! Hier erste Antworten unseres Leitungsteams. Etliche weitere finden sich im nachfolgenden Spielplan.

Weil wir einander brauchen – im Austausch, beim Diskutieren, im gemeinsamen Staunen und Lachen. Theater ist öffentlicher Denkraum und lebendiger Herzschlag dieser Stadt und Region. Mit OPTIMISMUT vertrauen wir auf die

Kraft des gemeinsamen Erzählens – mit Haltung, Humor und Zuversicht. Für eine Zukunft, die wir miteinander entwerfen.

Irene Girkingner *Geschäftsführende Intendantin*  
& Dr. Markus Lutz *Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor*



Unser Leitungsteam (von links nach rechts, beginnend ganz oben): Laura Nöbauer, Bettina Bruinier, Marcel Leemann, Wolfgang Laubichler, Julia Spinola, Stefan Späti, Susanne Fohr, Gerrit Prießnitz, Alexander Egger, Markus Lutz, Uschi Oberleiter, Elisabeth Schack, Irene Girkingner, Jeannine Grüneis

Weil im Theater Unmögliches möglich ist, weil Theater Utopien erreichbar macht, Fragen stellt, inspiriert und überrascht, weil in einem Theaterabend tausende Erlebnisse stecken, weil sich das Theater Zeit nimmt – für die Welt und für die Menschen.

Bettina Bruinier & Elisabeth Schack  
*Co-Direktorinnen Schauspiel*

Um aufzurütteln und abzulenken, für den gemeinsamen Dialog und das gemeinsame Schweigen. Um miteinander zu genießen und zu hinterfragen. Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, mehr Austausch und Akzeptanz, gegen das Vergessen, gegen den Stillstand. Um immer in Bewegung zu bleiben.

Marcel Leemann & Stefan Späti  
*Co-Direktoren Tanz*

Echte Menschen mit echtem Atem und echtem Schweiß singen, spielen, lieben, kämpfen mit echten anderen Menschen direkt vor uns, für uns, mit uns, wollen berühren, bezaubern, Herz und Hirn öffnen für Gedanken, Gefühle und Wünsche, die im Alltag keinen Ort haben.

Jeannine Grüneis & Julia Spinola  
*Co-Direktorinnen Musiktheater*

Theater ist ein hochkomplexes technisches System. Lichtdesign, präzise Audiotechnik und dynamische Bühnenmaschinerie verschmelzen zu eindrucksvollen Livesimulationen, schaffen Stimmungen und Illusionen. Und die Logistik hinter der Bühne wird zur eigenen Kunstform.

Alexander Egger  
*Technischer Direktor*

Für junge Zuschauer:innen geben meist Erwachsene die Antwort: *Junges Theater* ist wichtig, denn es wirbt um das Publikum von morgen. Das würden junge Menschen selbst nie sagen, als Allerletztes möchte man doch instrumentalisiert werden – und so was lernt man z. B. im Theater, ganz ohne Methode.

Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter  
*Co-Direktorinnen Junges Theater*

«Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten», sagte einst Aristoteles. Als Konzertort und Theater sind wir lebendige Treffpunkte unserer Stadt. In Oper und Konzert entstehen Augenblicke, die berühren, bewegen und verbinden – getragen von der Kraft der Kultur. So begeistern wir unser Publikum aus Innsbruck, Tirol und aus aller Welt immer wieder neu mit mitreißender, zarter, aufregender und nachdenklicher Musik.

Susanne Fohr *Orchesterdirektorin TSOI*  
Gerrit Prießnitz *Chefdirigent TLT*

In unseren Reihen erwartet Sie wieder vieles, das überrascht und neu entdeckt werden will. Freuen Sie sich auf Beethoven und Jazz, den aktuellen Busoni-Preisträger, das TSOI mit Mozart sowie auf ein besonderes Konzert mit Michael Schöch und Stimmsalz.

Wolfgang Laubichler  
*Direktor Haus der Musik Innsbruck*

# Tatäää!

**13.00  
BIS  
18.00  
UHR**

**EIN FEST  
AM PLATZ  
20.9.26**

**Treffen wir uns bei  
den Tönen?**

Das Fest am Platz lädt ein!  
Erleben Sie die Vielfalt der Künste mit offenen Türen, verborgenen Ecken und einem bunten Programm im Tiroler Landestheater, dem Haus der Musik Innsbruck und am Theater-Vorplatz.

**Für Groß und Klein – wir freuen  
uns auf Sie und euch!**

# Tatäää!

**PAUSE  
VON  
ZU  
HAUSE**

**TIROLER  
LANDESTHEATER**

# SPIELZEIT 26/27

Tiroler Landestheater

19.9.26	<b>CODEBORN</b> (ÖEA) MUSIKTHEATER	KSP
	Musiktheater von Zara Ali	
25.9.26	<b>THE ROCKY HORROR SHOW</b> (WA) SCHAUSPIEL & MUSIKTHEATER	GH
	Musical von Richard O'Brien	
25.9.26	<b>ZARAH 47 – DAS TOTALE LIED</b> (WA) MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL	KSP
	Musikalischer Monolog von Peter Lund, mit Brigitte Jaufenthaler und Christian Wegscheider	
26.9.26	<b>UN BALLO IN MASCHERA</b> MUSIKTHEATER	GH
	Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi	
10.10.26	<b>KLANGSPIEL: IM GARTEN</b> (WA) JUNGES THEATER (VON 1,5-3)	[K2]
	Musikalische Performance für junges Publikum	
10.10.26	<b>MARIA STUART</b> SCHAUSPIEL	KSP
	Schauspiel von Friedrich Schiller	
17.10.26	<b>BODIES</b> (UA) TANZ	GH
	Doppel-Tanzabend mit Choreografien von Marcel Leemann & Caroline Finn	
17.10.26	<b>DER STURM ODER LA ISLA BONITA</b> (WA) SCHAUSPIEL	KSP
	Schauspiel nach William Shakespeare, Deutsch von Erich Fried, in einer Bearbeitung von Calixto Maria Schmutter	
25.10.26	<b>DON QUICHOTTE</b> (WA) MUSIKTHEATER & TANZ	GH
	Comédie-héroïque in fünf Akten von Jules Massenet	
7.11.26	<b>BALL IM SAVOY</b> MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL	GH
	Operette in drei Akten und einem Vorspiel von Paul Abraham	
7.11.26	<b>HALLO, HIER SPRICHT NAWALNY</b> (GAST) LESUNG	KSP
	Briefe eines freien Menschen Lesung mit Katja Kolm und Michael Maertens	
14.11.26	<b>DAS DOPPELTE LOTTCHEN</b> JUNGES THEATER (AB 6)	KSP
	nach Erich Kästner	
21.11.26	<b>PRIMA FACIE</b> SCHAUSPIEL	SCHWURGERICHTSSAAL
	Monolog von Suzie Miller	
4.12.26	<b>ANNA MABO &amp; DIE BUBEN / INN.WIEN ENSEMBLE</b> (GAST) KONZERT	GH
5.12.26	<b>HÄNSEL UND GRETEL</b> MUSIKTHEATER & JUNGES THEATER	GH
	Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck	
12.12.26	<b>TROUBLEMAKERS</b> (UA) TANZ	KSP
	Tanzstück von Lucas Valente	
14.12.26	<b>F. ZAWREL – ERBBIOLGISCHE UND SOZIAL MINDERWERTIG</b> (GAST) SCHAUSPIEL	GH
	Dokumentarisches Figurentheater von Simon Meusburger und Nikolaus Habjan	
15.1.27	<b>BOND IN CONCERT</b> (GAST) KONZERT	GH
	Maya Hakvoort, Monika Ballwein, Sandra Pires & Orchester	
23.1.27	<b>DAS WEITE LAND</b> SCHAUSPIEL	GH
	Tragikomödie in fünf Akten von Arthur Schnitzler	
28.1.27	<b>KLANGSPIEL: IM WINTER</b> (WA) JUNGES THEATER (VON 1,5-3)	[K2]
	Musikalische Performance für junges Publikum	
30.1.27	<b>MARIE ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!</b> (ÖEA) SCHAUSPIEL	KSP
	Schauspiel von Peter Jordan	
13.2.27	<b>DON GIOVANNI</b> MUSIKTHEATER	GH
	Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	
20.2.27	<b>SPATZ UND ENGEL</b> MUSIKTHEATER & SCHAUSPIEL	KSP
	Die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich	
6.3.27	<b>DER FEUERVOGEL &amp; PETRUSCHKA</b> TANZ	GH
	Doppel-Tanzabend mit Choreografien von Maša Kolar und Musik von Igor Strawinsky	
13.3.27	<b>UNTER TIEREN</b> SCHAUSPIEL	KSP
	Schauspiel von Elfriede Jelinek	
20.3.27	<b>AHNFRAUEN</b> (GAST) SCHAUSPIEL	KSP
	Ein Mütterstück von <i>Die Rabtaldirndln</i>	
10.4.27	<b>PLATSCH!</b> (UA) JUNGES THEATER (AB 6)	[K2]
	Tanzperformance für junges Publikum	
10.4.27	<b>JEDERMANN RELOADED</b> (GAST) SCHAUSPIEL	GH
	Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes	
16.4.27	<b>GOLD</b> (UA) TANZ	KSP
	Tanzstück von Marcel Leemann mit Musik von Matthias Jakisic	
18.4.27	<b>LOHENGRIN</b> MUSIKTHEATER	GH
	Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner	
19.4.27	<b>DIE BADEMATTENREPUBLIK</b> (ÖEA) JUNGES THEATER (VON 8-10)	MOBIL
	nach Motiven von Valerie Wyatt in einer Textfassung von Frederic Lilje und Grete Pagan	
28.4.27	<b>JUNGES THEATER FEATURING ...</b> (GAST) JUNGES THEATER (AB 10)	KSP
	Gastspiel für junges Publikum	
8.5.27	<b>DIE DREIGROSCHENOPER</b> SCHAUSPIEL & MUSIKTHEATER	GH
	Von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann	
22.5.27	<b>DIE SCHÖNE MÜLLERIN</b> (GAST) KONZERT	GH
	Musicbanda Franui & Florian Boesch	
23.5.27	<b>EIN GEFRÄSSIGER SCHATTEN</b> SCHAUSPIEL	[K2]
	Schauspiel von Mariano Pensotti	
29.5.27	<b>FAUST 1 + 2 + 3</b> (ÖEA) SCHAUSPIEL & JUNGES THEATER (AB 14)	KSP
	Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe und Felix Krakau	
5.6.27	<b>CARMEN</b> MUSIKTHEATER	GH
	Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet	
19.6.27	<b>GATSCH</b> (WA) JUNGES THEATER (AB 4)	[K2]
	Theater mit Live-Musik	
19.6.27	<b>BRECHEN WIR AUS! DAS THEATERSTÜCK</b> (UA) SCHAUSPIEL	KSP
	Theaterfassung der literarischen Zeugnisse Leokadia Justmans von Anita Augustin	

# CODEBORN

Musiktheater von Zara Ali

IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

*Codeborn* ist neuestes Musiktheater zwischen Vision und zivilisatorischem Kontrollverlust: In der fiktiven Welt Benthos wird eine gesamte Gesellschaft der Macht einer künstlichen Intelligenz ausgesetzt und beginnt sich auf perfide Weise zu verwandeln. Was sich rationaler Erklärung entzieht, entfesselt neue Begehrlichkeiten: Grenzen verschwimmen, alte Ordnungen zerfallen, virtuelle Räume versprechen Nähe, Glück und Zugehörigkeit. Doch der Preis dieser neuen Freiheit ist hoch.

Guy, ein brillanter Programmierer und stiller Beobachter, erkennt, wie tiefgreifend der Staat mithilfe sogenannter Dolls in das Leben der Menschen eingreift, sie überwacht und manipuliert. Während sich die staatlichen Maßnahmen verdichten, beginnt Guy, sich dem System zu widersetzen. Als er sich in Nur verliebt, eine virtuelle Erscheinung von unwiderstehlicher Präsenz, gerät sein Weltbild endgültig ins Wanken. Zwischen Realität und Simulation, Anpassung und Widerstand entfacht ein existenzieller Kampf um Selbstbestimmung, Liebe und die Frage, was menschliches Leben in einer sich radikal verwandelnden Welt bedeuten kann.

In der Koproduktion von Münchener Biennale, Bayerische Staatsoper, Klangspuren Schwaz und dem Tiroler Landestheater verbindet die international erfolgreiche und preisgekrönte Komponistin Zara Ali in ihrem Tech-Thriller elektronischen Sound mit live gespielter Musik zu einem virtuosen und visionären Musiktheatererlebnis. *Codeborn* ist keine ferne Zukunftsvision, sondern ein sinnlicher Möglichkeitsraum; verstörend, faszinierend und erschreckend nah an unserer Gegenwart.

**Österreichische Erstaufführung** *Komposition, Konzept & Text* Zara Ali, *Bühnenfassung & Konzept* Hannah Dübgen, *Musikalische Leitung* Hansjörg Sofka, *Regie* Florentine Klepper, *Co-Regie & Choreografie* Deva Schubert, *Bühne & Kostüme* Wolfgang Menardi, *Dramaturgie* Marlene Schleicher & Diana Merkel  
PHACE – Ensemble für neue Musik

*Koproduktion Münchener Biennale – Festival für neues Musiktheater, Bayerische Staatsoper und Klangspuren Schwaz*

# THE ROCKY HORROR SHOW

Musical von Richard O'Brien

Auch in dieser Saison freuen wir uns wieder über sündhaft gute Unterhaltung und tauchen in die wundersame, schräge Welt der *Rocky Horror Show* ein!

Wohin so ein kleiner «jump to the left» alles führen kann. Wie hätten Janet und Brad ahnen können, dass sich das Schloss, an dessen Tore sie nach einer Reifenpanne klopfen, als außerirdisch-queere Parallelwelt eines narzisstischen Alleinherrschers und verrückten Wissenschaftlers mit erheblichem Sex-Appeal namens Frank'n'Furter entpuppt?

**Wiederaufnahme** *Musikalische Leitung* Hansjörg Sofka, *Regie* Paul Spittler, *Bühne & Video* Nicole Marianna Wytyczak, *Kostüme* Tom Unthan, *Choreografie* Jasmin Avissar, *Dramaturgie* Sascha Kölzow

*By Arrangement with ATG Entertainment GmbH and the Rocky Horror Company Ltd.*

# ZARAH 47 – DAS TOTALE LIED

Musikalischer Monolog von Peter Lund,  
mit Brigitte Jaufenthaler und Christian Wegscheider

Am 15. März 1947 verbringt Zarah Leander ihren 40. Geburtstag einsam und verlassen auf dem abgelegenen Gut Lönö in Schweden. Die große Diva der Nazis ist verstoßen und arbeitslos. Das Telefon, das früher unaufhörlich klingelte, bleibt still – dafür werden die Stimmen der Vergangenheit lauter. Auf einer musikalischen Reise durch ihr Leben blickt sie mit scharfem Witz und ohne Skrupel auf ihre Karriere zurück, die sie sich durch politisches Wegsehen erkaufte hat. Mit diesem Duoabend, der von einer Frau erzählt, die zwischen Kunst, Weltgeschehen, ihren eigenen Hoffnungen und ihrer Verantwortung hin- und hergerissen ist, kehrt die umjubelte Produktion in die Kammerspiele zurück.

**Wiederaufnahme** *Musikalische Leitung* Christian Wegscheider, *Regie* Susi Weber, *Bühne & Kostüme* Esther Frommann, *Dramaturgie* Sonja Honold

# UN BALLO IN MASCHERA

Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi

LIBRETTO VON ANTONIO SOMMA  
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Gesellschaftlicher Glanz, politische Gefahr und verbotene Liebe: Verdis *Un ballo in maschera* ist ein tödliches Spiel auf offener Bühne. König Gustav III. tanzt maskiert durch eine Welt aus Intrigen, Leidenschaft und Macht, berauscht von seiner vermeintlichen Unantastbarkeit.

*Un ballo in maschera* gilt innerhalb von Verdis Œuvre als einzigartig in seiner musikalischen Perfektion und zugleich als eine seiner rätselhaftesten Opern. Das Ursprungswerk *Gustave* von Eugène Scribe bezieht sich auf ein historisches Ereignis: das Attentat auf den schwedischen König Gustav III. Giuseppe Verdi und Antonio Somma formen aus dem Herrscher eine nahbare, beinahe leichtsinnige Figur, die sich in verbotener Liebe zur Frau seines besten Freundes verliert und dabei die politischen Bedrohungen um sich verdrängt. Während sich die Verschwörer formieren und die Wahrsagerin Ulrika den nahen Tod Gustavs prophezeit, verschwimmen die Grenzen zwischen öffentlicher Verantwortung und privatem Begehren. Doch der sich in Sicherheit wähnende Souverän sehnt nur den Moment herbei, seine geliebte Amelia wiederzusehen: den Maskenball.

Verdis Musik verleiht diesem Spannungsfeld eine atemberaubende Dramaturgie: Schwelgerische Liebesmelodien treffen auf brodelnde Unruhe, höfische Leichtigkeit auf düstere Vorahnung. So wird der Maskenball zum Sinnbild einer Gesellschaft, die sich im Glanz des Wohlstands in Sicherheit wiegt und gerade deshalb dem Untergang entgegen taumelt. Die szenische Umsetzung dieses gefährlich-verführerischen Stoffes übernimmt Jasmina Hadžiahmetović.

*Musikalische Leitung* Stephan Zilias, *Regie* Jasmina Hadžiahmetović,  
*Bühne* Jan Freese, *Kostüme* Aleksandra Kica,  
*Dramaturgie* Diana Merkel & Johanna Wildling  
Chor und Extrachor des Tiroler Landestheaters  
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck



# MARIA STUART

Schauspiel von Friedrich Schiller



«Das Leben ist nur ein Moment, der Tod ist auch nur einer.»

Anno 1587: Das Todesurteil über die eigene Cousine und Königin von Schottland, Maria Stuart, ist bereits gefällt. Doch Elisabeth, die amtierende Königin von England, zögert, es zu unterzeichnen. Nicht nur erfreut sich Maria noch immer großer Popularität beim britischen Volk, auch in den Nachbarstaaten hat sie mächtige Verbündete. Die Unterzeichnung und Vollstreckung des Urteils könnten Elisabeth den

Thron kosten. Oder ihr aber den langersehten Frieden bringen und ihren unangefochtenen Machtanspruch bestätigen.

Es wäre einfacher, wenn Maria still und leise verschiede – sich ein Mörder finden ließe, der die Arbeit im Dunkeln übernimmt. Und dieser findet sich scheinbar auch: Mortimer, der Neffe des Ritters Paulet. Was niemand weiß: Mortimer ist eine tickende Zeitbombe, fanatisch und bereit, sein Leben zu geben für die Befreiung Marias aus ihrem Gefängnis, um sie als Königin von England anstelle von Elisabeth auf dem Thron zu sehen.

Plötzlich geht alles sehr schnell: Schuld wird verschoben, Entscheidungen werden vertagt, Verantwortung wird delegiert, Sprache wird zur Waffe, Moral zur Verhandlungsmasse. Was ist politisch notwendig zu tun? Und wer ist bereit, dafür einzustehen?

Dieser sprachgewaltige Klassiker ist ein Must-See für alle, die nicht genug von Machtintrigen, politischen und amourösen Doppelagenten, überraschenden Wendungen und atemberaubend intelligenten, scharfen Dialogen bekommen können. *Maria Stuart* ist kein historisches Drama, sondern eine poetische Untersuchung von Herrschaft: Welchen Preis hat die Macht?

*Regie* Bettina Bruinier, *Bühne & Video* Ayşe Gülsüm Özel,  
*Kostüme* Elisabeth Vogetseder, *Musik* Marcel Gschwend,  
*Dramaturgie* Sonja Honold

1,5 – 3  
JAHRE

## KLANGSPIEL: IM GARTEN

Musikalische Performance für junges Publikum

Säen, jäten, ernten, Tiere und Pflanzen beobachten ... Ein Garten mit allem, was darin lebt und gedeiht, ist ein reiches Biotop. Und mit Gartengeräten lässt sich so einiges anstellen! Wir begeben uns gemeinsam auf eine Reise zwischen frischen Blättern, bunten Blumen und rhythmischen Schubkarren.

Das *Klangspiel* ist ein erstes Theatererlebnis für unser ganz junges Publikum: ohne Sprache, aber dafür mit sehr viel Musik. Die Saaltür bleibt geöffnet, sodass jederzeit das Ein- und Austreten möglich ist. Im Anschluss können Bühnenelemente und Instrumente von den Kindern selbst entdeckt werden.

**Wiederaufnahme** *Konzept & Stückentwicklung* Fabian Kluckner & Laura Nöbauer, *Regie & Stückentwicklung* Stefanie Sommer,  
*Bühne & Kostüme* Eleni Palles, *Musik* Fabian Kluckner,  
*Dramaturgie* Johanna Muschong

# BODIES

Doppel-Tanzabend mit Choreografien von  
Marcel Leemann & Caroline Finn

Für den ersten Tanzabend im Großen Haus stellen Marcel Leemann und Caroline Finn den Körper in den Mittelpunkt: mal als leere Hülle, mal als Wohnort für Geist und Seele, mal als Prestigeobjekt.

## Meat Market

In *Meat Market* von Marcel Leemann steht eine marktorientierte Auslegung der Kunst- und Kulturszene im Fokus. Die Tänzer:innen werden zur Massenware, präsentieren sich direkt vor den urteilenden Augen des Publikums. Welche Seite von sich müssen sie zeigen und wie weit müssen sie gehen, um favorisiert zu werden? Jeder Moment wird zur Entscheidung, jede Bewegung und jedes Lächeln gelten als Chance, beim Publikum zu punkten. Am Ende verdeutlicht *Meat Market* jedoch, dass wahre Schönheit und der Wert der Kunst jenseits der oberflächlichen Vermarktung liegen. Es ist ein Appell, Kunst und Kultur nicht als Ware zu betrachten, sondern als Ausdruck der menschlichen Seele.

## Over My Dead Body

Wohin gehen Geist und Seele, wenn sie den Körper verlassen? Bleiben sie nur in der Erinnerung zurück? Wie wird ein toter Körper im Vergleich zu einem lebenden behandelt? Die britische Choreografin Caroline Finn, in Innsbruck bekannt durch *The Room*, webt bewegende Szenarien um diese Fragen herum: In einem imaginären Raum versammeln sich verstorbene Seelen, unsicher, ob sie vergessen wurden, gezwungen, sich ohne ihre physische Gestalt neu zu definieren. Andere schwelgen in der neugewonnenen Freiheit. Ein weiteres Szenarium: eine Leichenhalle, in der leblose Körper gesammelt und untersucht werden – forensisch, anatomisch, kontrolliert. Weder Leben noch Geist ... pure Wissenschaft.

Caroline Finn nähert sich diesen Räumen und Themen mit einer düster-humorvollen Sensibilität. Die Kombination eines imposanten Bühnenbilds mit einem reichhaltigen Soundtrack verleiht dem Werk eine filmische Ästhetik und lädt das Publikum ein, sich in den getanzten Bildern zu verlieren.

**Uraufführung** *Choreografie* Marcel Leemann & Caroline Finn,  
*Bühne & Kostüme* Josef Grill Junior, *Komposition & Sounddesign*  
Michael Anklin & Peter Teszas, *Video* David Schuh,  
*Dramaturgie* Stefan Späti

# DER STURM ODER LA ISLA BONITA

Schauspiel nach William Shakespeare, Deutsch von Erich  
Fried, in einer Bearbeitung von Calixto María Schmutter

Auf der Isla Bonita kümmern sich Ariel und Caliban umsichtig um ihre Liegestühle samt den darauf liegenden Tourist:innen. Alle wissen: Der Gast ist König! – so auch Langzeitgast Prospero, ein älterer Herr, für den Ariel sehr gerne und jederzeit Figuren aus Shakespeares Schauspiel *Der Sturm* nachspielt, und Caliban selbstverständlich ebenso liebend gern einen eingeborenen Wilden mimt. Ob Sehnsucht nach exotischer Sommerliebe, exklusivem Zugang zu unberührter Natur oder All-You-Can-Drink, hier heißt es immer: Sehr gern, gnä' Frau!

**Wiederaufnahme** *Regie* Calixto María Schmutter,  
*Bühne & Kostüme* Valentina Vorwahlner, *Komposition & Sound*  
Calixto María Schmutter, *Dramaturgie* Uschi Oberleiter

*Kooperation* Thomas-Bernhard-Institut der Universität  
Mozarteum Salzburg

# DON QUICHOTTE

Comédie-héroïque in fünf Akten von Jules Massenet

LIBRETTO VON HENRI CAIN  
IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Don Quichotte gehört mit seinen fantastischen Realitätsfluchten zu den bekanntesten Gestalten der Literatur. In Massenets 1910 uraufgeführter Oper sucht er für Dulcinée ein geraubtes Collier, kämpft gegen Räuber und Fantasiegestalten und findet doch keine Erwidern seiner Liebe. Mit französischer Eleganz lässt Massenet Illusionen und Wirklichkeit kollidieren. Die international erfolgreiche Regisseurin Julia Burbach inszeniert einen Abend voller Liebe, Witz und Melancholie für das Musiktheater- und Tanzensemble des Tiroler Landestheaters.

**Wiederaufnahme** *Musikalische Leitung* N.N., *Regie* Julia Burbach,  
*Bühne* Cécile Trémolières, *Kostüme* Andrea Kuprian, *Choreografie*  
Cameron McMillan, *Dramaturgie* Diana Merkel, Chor und Extrachor  
des Tiroler Landestheaters, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

# BALL IM SAVOY

Operette in drei Akten und einem Vorspiel  
von Paul Abraham

LIBRETTO VON ALFRED GRÜNWARD UND FRITZ LÖHNER-BEDA  
IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Ein rauschender Abend im Grandhotel, ein Feuerwerk aus Musik und Gefühl: Mit *Ball im Savoy* schafft Paul Abraham 1932 eine der brillantesten Revueoperetten seiner Zeit. Schillernd, frech und rhythmisch-elektrisierend erzählt das Werk die Geschichte des reichen Adligen Aristide und seiner frisch angetrauten Madeleine, die in einen Strudel aus Missverständnissen, Eifersucht und amourösen Verwicklungen geraten. Maskenspiele, falsche Identitäten und gekränkte Eitelkeiten katalysieren die Geschehnisse, bis sich zeigt, dass Liebe und Vertrauen auch in der Moderne eine zweite Chance verdienen.

Der aus Ungarn stammende Komponist verbindet die Eleganz der klassischen Operette mit dem pulsierenden Klang der Moderne: Charleston, Foxtrott, kosmopolitische Klangfarben und sinfonischer Glanz verschmelzen zu einer Musik, die bis heute mitreißt. Hinter dem Glamour jedoch entfaltet sich ein pointiertes Spiel um Liebe, Vertrauen und die Kunst, Versuchungen zu widerstehen. Für die Neubefragung des Meisterwerks kommt der Regisseur und fünfmalige Preisträger des begehrten BR-Operettenfroschs Christian von Götz erstmals an das Tiroler Landestheater. Gefeierte für seine energiegeladenen, präzise durchkomponierten Inszenierungen, widmet er sich hier dem faszinierenden Kosmos Abrahams. Gemeinsam mit dem Ensemble des TLT lässt von Götz das Savoy in neuem Glanz erstrahlen und zeigt ein Panoptikum aus mondänen Weltenbummler:innen, charmanten Hochstapler:innen und Liebenden, die einen Drahtseilakt zwischen Verwechslung und Versuchung tanzen.

*Musikalische Leitung* N.N., *Regie* Christian von Götz,  
*Bühne* Lukas Noll, *Kostüme* Sarah Mittenbühler,  
*Choreografie* Federico Zeno Bassanese, *Dramaturgie* Diana Merkel  
Chor des Tiroler Landestheaters  
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck



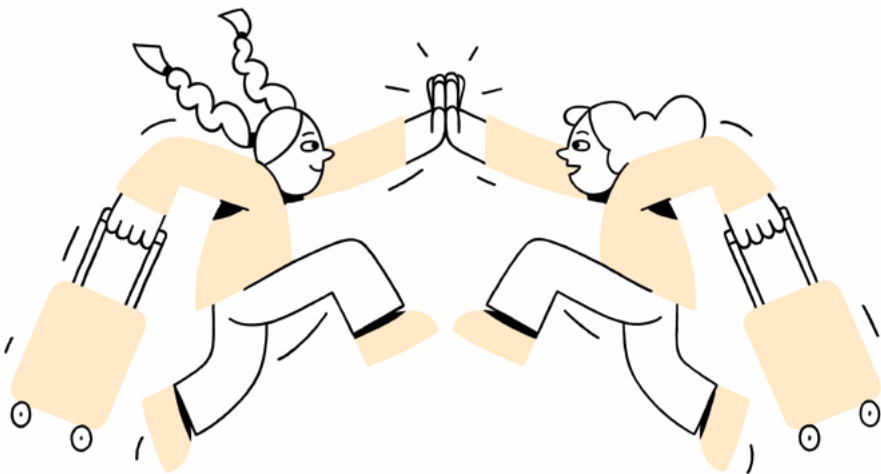
# DAS DOPPELTE LOTTCHEN

nach Erich Kästner, in einer Fassung  
von Elke Hartmann und Uschi Oberleiter

AB 6  
JAHREN

Es wird wohl kaum ein Kinderbuch geben, das so häufig neu erzählt und adaptiert wurde wie Erich Kästners *Das doppelte Lottchen*. Was ist das auch für eine unglaubliche Geschichte: Im Ferienlager stehen sich zwei fremde Mädchen gegenüber und stellen verblüfft fest, dass sie sich gleichen wie ein Ei dem anderen! Da sollte man erstmal misstrauisch sein, und das sind die zwei auch ... Wie ist das nur möglich, kommt doch Luise aus Wien und Lotte aus München? Schnell lösen die beiden, die sich nicht nur das Aussehen, sondern auch den Geburtstag teilen, das Rätsel: Nach der Trennung ihrer Eltern wurde alles gerecht aufgeteilt und so auch das Zwillingenpaar; Luise sollte zu Papa und Lotte zu Mama. Auf derart weltfremde Ideen können auch nur Erwachsene kommen. Nun ist es also an der Zeit, dass die Zwillinge das Zepter übernehmen – denn wie schön wäre es, endlich eine Mama zu haben?! Oder einen Papa?! Da es den beiden weder an Einfällen noch an Mut fehlt, beschließen sie, die Rollen zu tauschen. Und damit geht zuhause weiter, was im Ferienlager so unerwartet begonnen hat: eine rasante Verwechslungskomödie für die ganze Familie!

Regie Elke Hartmann, *Bühne & Kostüme* Alexia Engl,  
*Musik* Benjamin Mayr, *Dramaturgie* Uschi Oberleiter



# PRIMA FACIE

Monolog von Suzie Miller

DEUTSCH VON ANNE RABE

«Das Spiel der Gesetze» weiß die erfolgreiche Strafverteidigerin Tessa Ensler für ihre Mandanten gekonnt einzusetzen. Sie verteidigt Männer, die wegen sexueller Übergriffe angeklagt sind, und meistert scheinbar mühelos das komplizierte Geflecht aus Paragraphen, Macht und gesellschaftlicher Wahrnehmung. Doch die Karten des Spiels werden neu gemischt, als sie im Zeugenstand Platz nimmt. Sie ist nun selbst Opfer sexueller Gewalt. Die Tat wurde von einem Kollegen begangen und zwingt sie dazu, das Rechtssystem von der anderen Seite zu durchleben.

Der abendfüllende Monolog der australischen Autorin Suzie Miller erlebt seit seiner englischen Uraufführung 2019 internationale Beachtung, wurde am Broadway gespielt und erhielt 2023 den Olivier Award. Miller selbst arbeitete lange als Juristin und kennt die Mechanismen des Rechtssystems aus nächster Nähe. Mit *Prima Facie* greift sie einen juristischen Terminus auf, der «nach dem ersten Anschein» bedeutet: Ein Sachverhalt wird bis auf Widerruf nach seiner oberflächlichen Bewertung beurteilt, da weitere Beweise fehlen. Oft wird er bei der Behandlung von Sexualdelikten angewandt.

Von der souveränen Verteidigerin zur Betroffenen, vom juristischen Diskurs zur persönlichen Erfahrung, die Perspektive wechselt radikal. Dabei wird ein Rechtssystem sichtbar, das Objektivität beansprucht, aber von strukturellen Lücken geprägt ist. *Prima Facie* ist nicht nur ein Theaterstück über das Gesetz, sondern über Macht, Wahrnehmung und das fragile Gleichgewicht zwischen Gerechtigkeit und Realität.

Als gefeierter Welterfolg erobert *Prima Facie* nun auch den Schwurgerichtssaal des Landesgerichts Innsbruck. Realität und Erzählung verschmelzen eindrücklich und verdeutlichen einmal mehr die Dringlichkeit gesellschaftlicher Debatten über Recht und Gerechtigkeit.

Regie Mechthild Harnischmacher, *Ausstattung* Teresa Dennenmoser,  
*Dramaturgie* Sonja Honold

# HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel in drei Bildern  
von Engelbert Humperdinck

AB 6  
JAHREN



FAMILIENOPER IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Mit Groß und Klein tauchen wir in die märchenhafte Erzählung von *Hänsel und Gretel* ein – eine Welt, die zunächst alles andere als zauberhaft erscheint. Armut und Hunger bestimmen den Alltag der Familie. Als die Mutter nach Hause kommt, die Besen nicht gebunden, die Strümpfe nicht gestrickt sind und dann in der Hitze des Gefechts auch noch die Milch verschüttet wird, schickt sie die Kinder in den Wald, um Erdbeeren zu sammeln. Doch dort wartet bereits die Knusperhexe mit ihrem allzu verführerischen Lebkuchenhaus.

«Knusper, knusper Knäuschen, wer knuspert mir am Häuschen?»

Engelbert Humperdincks Oper erzählt das berühmte Märchen der Brüder Grimm als spannendes Abenteuer voller Fantasie und geheimnisvoller Kräfte. Hänsel und Gretel verirren sich im Wald, begegnen dem Sandmännchen und dem Taumännchen, träumen unter funkelnden Sternen und stehen schließlich der unheimlichen Hexe gegenüber. Doch mit Klugheit, Witz, Mut und Zusammenhalt gelingt es den beiden, sie zu überlisten und den düsteren Ort in einen der Freude, des Zaubers und der glücklichen Wiedervereinigung zu verwandeln.

In der Inszenierung der jungen Tiroler Regisseurin Nada Zimmermann, die mit *Hänsel und Gretel* ihr Österreich-Debüt gibt, entfaltet sich das Werk als fantasievoll-verspielte Oper für Kinder und Erwachsene. Aus einem für seine eigene Familie entwickelten Märchenspiel formte Humperdinck eine Partitur, die Kinderlieder mit farbenreicher Orchestrierung und leitmotivischer Erzählkunst in der Tradition Richard Wagners verbindet. So entsteht eine Musik, die ebenso warmherzig wie vielschichtig ist – märchenhaft, mitreißend und voller magischer Momente –, ein Opernerlebnis für alle, die sich gern verzaubern lassen.

*Musikalische Leitung* N.N., *Regie* Nada Zimmermann,  
*Bühne* Hank Irwin Kittel, *Kostüme* Andrea Kuprian,  
*Dramaturgie* Johanna Wildling  
Kinderchor des Tiroler Landestheaters  
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

# TROUBLEMAKERS

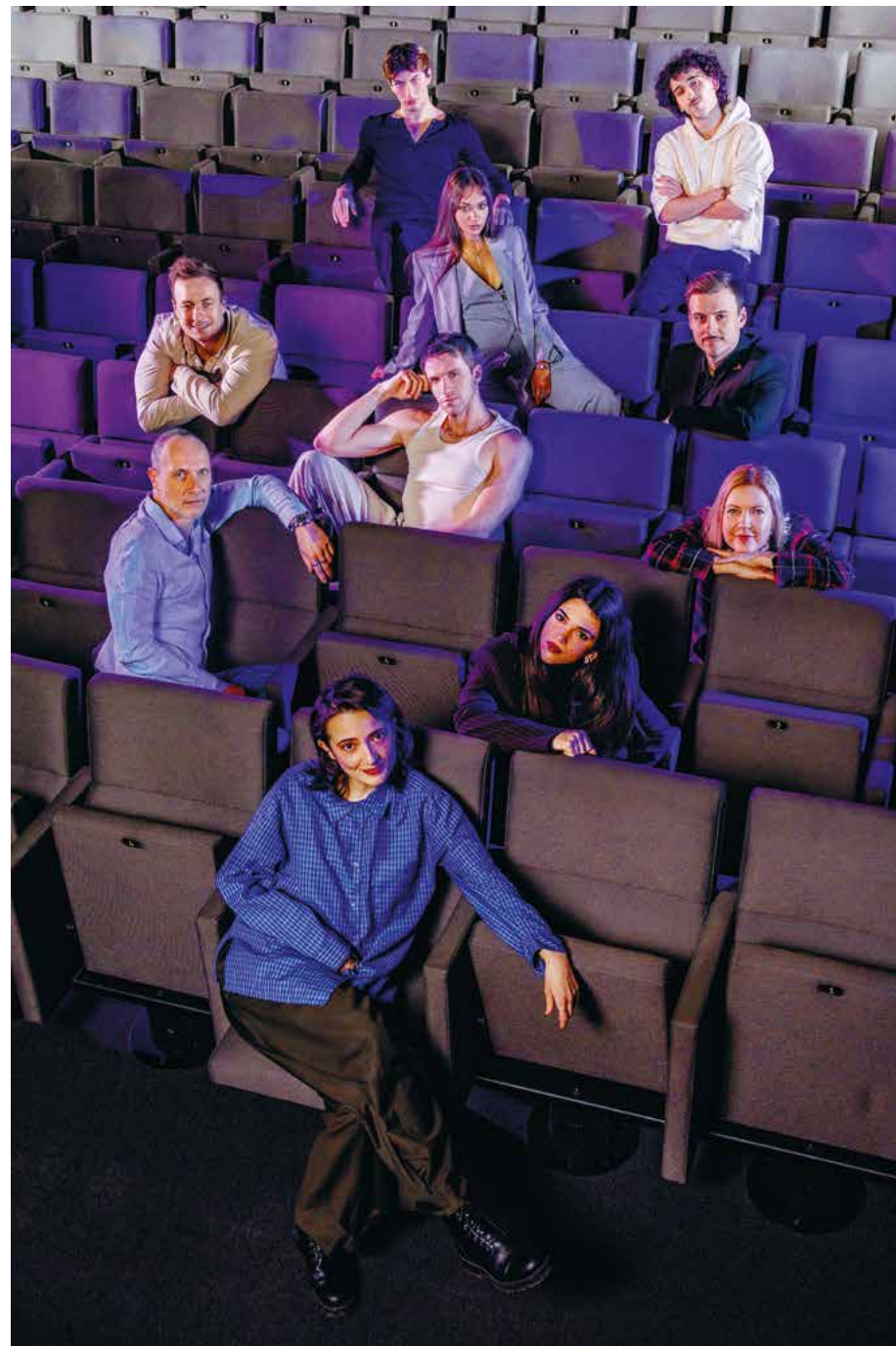
Tanzstück von Lucas Valente

Der junge Choreograf Lucas Valente untersucht in seiner für Innsbruck entstehenden Neukreation *Troublemakers* das Leben aus der Sicht von Menschen mit ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung).

Erzählt wird die Geschichte eines Kindes und seiner Schwierigkeiten, sich anzupassen und in Systeme einzufügen, die es nicht immer willkommen heißen. Für die Umsetzung auf der Bühne liegt der Fokus auf der Spannung zwischen externer Kontrolle – symbolisiert durch die vertraute Welt der Schule – und der Realität eines individuellen Hirns, das nach einem anderen Rhythmus funktioniert. Wie fühlt es sich an, von ADHS betroffen zu sein? Was bedeutet es für das eigene Leben und für das Leben der Mitmenschen? Die Antworten dazu sucht Valente im tänzerischen Prozess. Gefühle, Empfindungen und reale Lebenserfahrungen von Menschen mit ADHS sollen mit allen Sinnen wahrgenommen und vermittelt werden. Angelegt im Kontrast zwischen Chaos und Kreativität, Verwirrung und Klarheit sowie Isolation und Gemeinschaft ist *Troublemakers* letztlich eine Studie über Wahrnehmung. Es gilt, die Zuschreibungen von «Problemkind» oder «Unruhestifter:in» zu hinterfragen und aufzuzeigen, dass betroffene Menschen einfach auf einer anderen Frequenz oder nach einer anderen Logik funktionieren – einer Logik, die ein Großteil der Mitmenschen noch nicht gänzlich versteht.

Lucas Valente ist seit fast zehn Jahren Mitglied des renommierten Zürcher Balletts. Sein Interesse an der Choreografie begleitet den Brasilianer seit Beginn seiner tänzerischen Laufbahn. In den letzten Jahren hat er diverse Kurzstücke geschaffen, u. a. für das Zürcher Ballett, das Zürcher Junior Ballett und das Ballett der Opéra national du Rhin. 2022 wurde er beim Choreografiewettbewerb in Biarritz mit dem Preis für die beste Choreografie ausgezeichnet. *Troublemakers* wird sein erstes abendfüllendes Stück.

**Uraufführung** *Choreografie* Lucas Valente, *Bühne* Elisabeth Vogetseder, *Kostüme* Christopher Parker, *Dramaturgie* Stefan Späti



*Unsere Ensemblemitglieder (von links nach rechts, beginnend ganz oben) Giorgos Mitas, Spyros Zikos, Patrick Ljuboja, Giorgia Doria, Oliver Sailer, Andrea De Majo, Ulrike Lasta, Christoph Kail, Letizia Pignard, Daniela Bjelobradić*

# DAS WEITE LAND

Tragikomödie in fünf Akten von Arthur Schnitzler

Ein scheinbar harmloser Seitensprung, ein unerwarteter Suizid: Plötzlich geraten die Lebensentwürfe des Kreises rund um den wohlhabenden Industriellen Friedrich Hofreiter ins Wanken. Was als alltägliche Tragikomödie beginnt, entwickelt sich in Arthur Schnitzlers Werk zum Panorama von menschlichen Beziehungen am Rande des Abgrunds. Sehnsüchte und Eitelkeiten kollidieren, und inmitten eines schillernden Geflechts aus Affären, Machtspielen und Selbsttäuschungen stellt sich die Frage, ob ein erfülltes Leben in dieser Welt überhaupt möglich ist. Schnitzler zeichnet ein feinsinniges, zugleich schonungsloses Bild einer Gesellschaft, die am Vorabend des Ersten Weltkrieges rastlos nach Erfüllung sucht und doch immer wieder an sich selbst scheitert.

Nach ihrer gefeierten Inszenierung von *Verlangen* kehrt Cilli Drexel ans Tiroler Landestheater zurück und widmet sich erneut einem großen Ensemble-Stoff. Ihre Handschrift, charakterisiert durch psychologische Genauigkeit, feine Ironie und einen unverstellten Blick auf die innere Brüchigkeit der Figuren, trifft auf ein Stück, das in seiner Komplexität Allzumenschliches offenbart. Gemeinsam mit den Schauspielern:innen des TLT erkundet sie die seelischen Weiten zwischen Leidenschaft und Leere, zwischen Selbstschutz und Selbstbetrug sowie zwischen dem Wunsch nach Nähe und der Furcht vor Konsequenzen.

*Regie* Cilli Drexel, *Bühne* Vibeke Andersen, *Kostüme* N.N.,  
*Musik* N.N., *Dramaturgie* Diana Merkel





Unsere Ensemblemitglieder (von links nach rechts, beginnend ganz oben) Marie-Therese Futterknecht, Franklin Jones Da Silva Santos, Philipp Rudig, Petra Alexandra Pippan, Jakob Nistler, Benjamin Chamandy, Bernarda Klinar, Annina Wachter, Antonio Tafuni, Elizabeth Shupe

## KLANGSPIEL: IM WINTER

1,5 – 3  
JAHRE

Musikalische Performance für junges Publikum

Der Winter leitet meist eine ruhige Zeit ein: Die Schneeflocken sind ja kaum zu hören, wenn sie aus den Wolken purzeln, und packen Alltagsgeräusche in Watte. Jetzt spielt sich alles in den warmen vier Wänden ab: Basteln, Kekse backen, Lieder singen und erste Reime lernen. Mit Kochtöpfen und Löffeln ausgestattet, finden wir gemeinsam Klänge und Rhythmen, die das Chaos in der Küche ganz melodios erscheinen lassen.

Das Klangspiel ist ein erstes Theatererlebnis für unser ganz junges Publikum.

**Wiederaufnahme** *Konzept & Stückentwicklung* Fabian Kluckner, Laura Nöbauer & Stefanie Sommer, *Bühne & Kostüme* Salha Fraidl, *Musik* Fabian Kluckner, *Konzept & Dramaturgie* Uschi Oberleiter

## MARIE ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!

Schauspiel von Peter Jordan

Fast zwanzig Jahre sind seit der Französischen Revolution vergangen – und Ludwig XVI. und Marie Antoinette müssen so langsam das Schlimmste befürchten: in Vergessenheit zu geraten! Da hilft es auch wenig, wenn die Königin von Zeit zu Zeit «Ihr sollt Kuchen essen!» vom Balkon brüllt und der König sich die Guillotine kurzerhand selbst bastelt. Eine irrwitzige Komödie, die man beim Regieduo Alexander Pschill und Kaja Dymnicki in den besten Händen weiß. Seit ca. zehn Jahren leiten sie das Wiener Bronski & Grünberg und gelten nicht umsonst als die «lustigsten Menschen der Stadt»!

**Österreichische Erstaufführung** *Regie* Alexander Pschill, *Bühne & Kostüme* Kaja Dymnicki, *Musik* Stefan Lasko, *Dramaturgie* Uschi Oberleiter

# DON GIOVANNI

Dramma giocoso in zwei Akten  
von Wolfgang Amadeus Mozart

LIBRETTO VON LORENZO DA PONTE  
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Verführer, Grenzgänger, Freigeist: Der Mythos des Don Juan gehört zu den wirkungsmächtigsten Erzählungen der europäischen Kulturgeschichte. In Mozarts *Don Giovanni* findet die Figur ihre vielleicht radikalste musikalische Gestalt. Seit der Uraufführung 1787 in Prag fasziniert die Oper als vielschichtiges Porträt eines Mannes, der jede moralische, soziale und emotionale Grenze überschreitet. Nicht umsonst nannte E. T. A. Hoffmann das Werk «die Oper aller Opern».

Don Giovanni lebt exzessiv den Augenblick. Getrieben von Lust, Machtwillen und Todesverachtung jagt er rastlos neuen Eroberungen nach – selbst vor Gewalt und Mord schreckt er nicht zurück. Sein Freiheitsanspruch ist radikal, rücksichtslos und zerstörerisch. Mozart und sein Librettist Lorenzo Da Ponte zeichnen dieses Porträt mit einer einzigartigen Balance aus komödiantischem Verwirrspiel und abgründiger Tragödie.

In einer der größten Partituren der Operngeschichte komponierte Mozart eine Musik, die zur treibenden dramatischen Kraft avanciert und ihre Form aus einer Dynamik der permanenten Entgrenzung gewinnt. Virtuose Ensembles, scharf gezeichnete Charaktere und abrupte Stimmungsumschwünge machen *Don Giovanni* zu einem Musiktheater von elektrisierender Energie.

Die für ihre tiefgreifenden Theaterabende bekannte Regisseurin Anna-Sophie Mahler gibt mit diesem Werk ihr Debüt am Tiroler Landestheater und nähert sich dem archetypischen Verführer aus einer dezidiert weiblichen Perspektive. Die musikalische Leitung dieses Meisterwerks liegt in den Händen von Chefdirigent Gerrit Prießnitz.

*Musikalische Leitung* Gerrit Prießnitz, *Regie* Anna-Sophie Mahler,  
*Bühne & Kostüme* Katrin Connan, *Dramaturgie* Julia Spinola  
Chor des Tiroler Landestheaters  
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck



# SPATZ UND ENGEL

Die Geschichte der Freundschaft zwischen  
Edith Piaf und Marlene Dietrich

EIN THEATERSTÜCK MIT MUSIK VON DANIEL GROSSE BOYMANN  
UND THOMAS KAHRY  
NACH EINER IDEE VON DAVID WINTERBERG

Unvergessliche Lieder, von «Non, je ne regrette rien» bis «Sag mir, wo die Blumen sind», haben die beiden Künstlerinnen unsterblich gemacht. Die «Europäerinnen mit Heimweh» treffen Ende der 40er Jahre in den USA aufeinander, bewundern und gefallen einander. *Spatz und Engel* spannt den Bogen von der ersten Begegnung des «blauen Engels» mit dem «Spatz von Paris» bis zu Edith Piafs frühem Tod und Marlene Dietrichs selbstgewählter Isolation in ihrer Pariser Wohnung. Der Abend über die beiden Weltstars lässt ihre bekanntesten Chansons lebendig werden – darunter «La vie en rose», «Frag nicht, warum ich gehe», «Milord» und viele mehr.

*Musikalische Leitung* Hansjörg Sofka, *Regie* Susi Weber,  
*Bühne & Kostüme* Esther Frommann, *Dramaturgie* Sonja Honold



Unsere Ensemblemitglieder (von links nach rechts, beginnend ganz oben) Iliano Tomasetto, Sara Nunius, Florian Stern, Florian Granzner, Catarina Abreu, Sarah Merler, Olivia Swintek, Kristoffer Nowak, Tommy Fischnaller-Wachtler, (nicht im Bild: Julia Posch)

# DER FEUERVOGEL & PETRUSCHKA

Doppel-Tanzabend mit Choreografien  
von Maša Kolar und Musik von Igor Strawinsky

In ihren neuen Interpretationen von *Der Feuervogel* und *Petruschka* schafft die kroatische Choreografin Maša Kolar eine heutige Perspektive auf das Erbe des Begründers des modernen Balletts Michail Fokin, dessen Zeitgenossen Igor Strawinsky sowie die Tradition der Pariser «Ballets Russes» zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

In ihrer künstlerischen Interpretation von Igor Strawinskys «*L'Oiseau de feu*»-Suite (*Der Feuervogel*) aus dem Jahr 1919 inszeniert Maša Kolar das Ereignis jener Nacht, in der Prinz Iwan im magischen Garten der goldenen Äpfel dem Feuervogel begegnet. Die Fabel öffnet Raum für die Darstellung von tierischen Kreaturen und Bewegungsmustern in menschlicher Form, die sich auch in zusätzlich eingeführten Vogelgestalten findet. Im Unterschied zum ursprünglichen Ballett verlagert Kolar den Fokus auf den Feuervogel selbst. Sie zeichnet ihn als göttliches Wesen, das sowohl Glück als auch Unheil bringen kann und eine schützende wie auch zerstörerische Kraft verkörpert.

Das Märchen *Petruschka* erzählt von einem Liebesdreieck zwischen drei Puppen, das sich rasch zum Eifersuchtsdrama entwickelt. In ihrer choreografischen Interpretation untersucht Maša Kolar die komplexen Beziehungen zwischen Individuum und Gesellschaft sowie die Dynamik des Dreiecksverhältnisses, das die Handlung vorantreibt. Die drei Puppen stehen metaphorisch für Menschen, die in Rollen gefangen sind, die ihnen von außen zugewiesen wurden. Diese Interpretation von *Petruschka* versteht sich somit nicht nur als persönliche Tragödie der Figuren, sondern auch als Spiegel gesellschaftlicher Normen, die selbst dann aufrechterhalten werden, wenn sie zu Gewalt, Verlust und einem tragischen Ausgang führen.

Beide Kurzstücke gehören zu den beliebtesten und meist-aufgeführten Balletten überhaupt – oft auch im Doppelpack. Maša Kolar leitete von 2017 bis 2024 das Ballett am kroatischen Nationaltheater in Rijeka und ist als freischaffende Choreografin international gefragt. Ab der Spielzeit 26/27 wird sie Ballettdirektorin am Theater Nordhausen.

*Choreografie* Maša Kolar, *Bühne & Kostüme* Petra Pavičić,  
*Dramaturgie* Maja Marjančić & Stefan Späti



# UNTER TIEREN

Schauspiel von Elfriede Jelinek

Wenn Geld Macht konzentriert und Kredit immer neues Geld erschafft, zieht sich so mancher aus der Verantwortung. Die österreichische Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek folgt den Spuren des Geldes bis in die Abgründe des globalen Finanzsystems. Tauben, Kühe und Schweine präsentieren textgewaltig unsere durchschaubare Käuflichkeit ohne jegliche Verantwortung. Zwischen Komik und Beunruhigung wird gezeigt, wie das Leben selbst zur Ware wird und Grausamkeit in einer durchökonomisierten und korrupten Gesellschaft zur Routine gerät. Was geschieht mit unserer Sprache, unserem Zusammenleben, wenn alles einen Preis hat? Jelineks Text ist eine schonungslose Abrechnung mit der Logik der Verwertung: Wir alle sind Tiere dieses Systems.

Der Tiroler Regisseur Peter Lorenz nähert sich dem Text als radikale Gegenwartsdiagnose. Gemeinsam mit der Oberländer Hip-Hop-Formation «Von Seiten der Gemeinde» wird mit Witz und präzisiertem Gespür Jelineks Welt auch musikalisch untersucht. Die fokussierte Inszenierung verortet das globale Finanzgeschehen konkret in Innsbruck. Unsere Systeme erlauben skrupellosen Investment-Cowboys wie René Benko, Rechtsstaatlichkeit und Vertrauen in die Demokratie zu erschüttern! Gemeinsam mit der Innsbrucker Künstlerin Katharina Cibulka entsteht ein aktivistisch-feministischer Zugang mit starkem Lokalbezug. Bühne und Kostüme lassen uns hautnah und raumgreifend die Verlogenheit und ökonomische Gewalt spüren.

*Wer prüft schon vor der Kreditvergabe? Wenn einem jeder alles vergibt, dann vergibt man sich nichts, wenn man Geschäfte mit dem Geld anderer Menschen macht ...*

Elfriede Jelinek

*Regie* Peter Lorenz, *Bühne & Kostüme* Katharina Cibulka,  
*Musik* Von Seiten der Gemeinde, *Dramaturgie* Elisabeth Schack

# AHNFRAUEN

Ein Mütterstück von *Die Rabtaldirndln*

Das österreichische Frauenkollektiv Rabtaldirndln fragt nach seinen Wurzeln. Was wirkt in ihnen: Gefühle, Ängste, Vorlieben. Woher kommt das alles, haben Ahninnen Spuren hinterlassen?

Beginnen wir mit der Vergangenheit und mit den Müttern. Wie sehr entsprechen die vier Mütter dem, was mit dem Urbild der Mutter verbunden wird? Was hatten sie für Erwartungen an sich als Mutter? Wie sehr ist ihnen gelungen, was sie sich vorgenommen haben? Oder haben sie sich vielleicht gar nichts vorgenommen? Und was ist das überhaupt: «die Mutter»? Die Rabtaldirndln befragen ihre Mütter ohne Scham, ohne Tabus. Sie legen sich auf das mütterliche Sofa und graben sich in den weiblichen Urschlamm.

Die Mutter – ein Ideal, das gefühlt so alt ist wie die gesamte Menschheitsgeschichte. Die Mutter ist die Rolle, in der sich eine Frau in einer patriarchalen Welt ihre Daseinsberechtigung verdient (hat). Das muss man mal so aussprechen, dieses Gedankengut aus grauen und nicht ganz überwundenen Vorzeiten. Wie geht Frau heutzutage mit ihrer Fähigkeit um, Leben entstehen zu lassen, oder nicht? Ist sie frei darin? Die Forschungsreise über Mütterkonstruktionen und die Realität, die mit dem Nestroy-Theaterpreis für die beste Off-Produktion ausgezeichnet wurde, führt die Rabtaldirndln das erste Mal nach Tirol! Das vierköpfige Theaterkollektiv aus Graz erarbeitet seit 2003 zeitgenössische Theaterproduktionen von universeller Gültigkeit und mit beißendem Humor. Mit großer Sensibilität und aus weiblicher Perspektive geht es um Lebenswelten und Lebensunwirtlichkeiten.

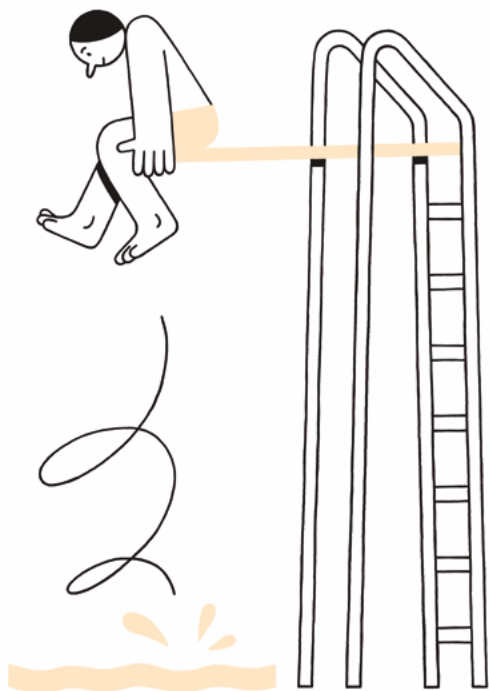
**Gastspiel Schauspiel** *Regie* Nadja Brachvogel, *Konzept, Text & Umsetzung* Die Rabtaldirndln, Nadja Brachvogel, *Bühne & Kostüme* Lisa Horvath, *Video* Andrea Schabernack & Natalie Pinter, *Dramaturgie* Martin Brachvogel, *Performance* Barbara Carli, Rosa Degen-Faschinger, Bea Dermond & Gudrun Maier

*Koproduktion* Die Rabtaldirndln & Kosmos Theater & Theaterland Steiermark

# PLATSCH!

Tanzperformance für junges Publikum

AB 6  
JAHREN



Platsch! Was für ein wunderschönes Geräusch eines lauen Sommertages. Der Geruch von Pommes, das Glitzern des Wassers, die Aufpumpgeräusche eines Rieseneinhorns und ... ja und der Anblick des Sprungturms. Von dem man noch nie gesprungen ist. Aber vielleicht. Vielleicht ja heute?!

In *Platsch!* spüren wir dem Thema Mut, Balance und Aufgeregtsein auf tänzerische Weise nach. Die Bühne wird zu einem bewegten Platz, die Geräusche des Freibads werden zur Musik und das junge Publikum zu Badegästen.

Mal rauf, vom Sprungbrett runterschauen und probieren? Oder doch nicht?

**Uraufführung** *Choreografie & Stückentwicklung* Barbara Fuchs,  
*Stückentwicklung* Laura Nöbauer, *Bühne & Kostüme* N.N.,  
*Musik* N.N., *Dramaturgie* Hannah Crepaz

*Koproduktion Osterfestival Tirol*

# GOLD

Tanzstück von Marcel Leemann mit  
Musik von Matthias Jakisic

Das Motto «Sein und Schein» zieht sich beim Tanz durch die Spielzeit und gipfelt im glanzvollen Titel *Gold*, der letzten Produktion in den Kammerspielen. Marcel Leemann reflektiert darin über die Oberflächlichkeit bis zur Täuschung, die durch äußere Schönheit und zur Schau getragenen Reichtum entstehen kann und deren Schattenseiten Einsamkeit und Isolation bedeuten können. Von sanft bis kämpferisch wagen die Tänzer:innen einen kritischen Blick hinter Fassaden – auf der Suche nach der wahren Erfüllung, die sich dahinter verstecken könnte. Im Zusammenspiel mit Musik, Bühne und Kostümen entsteht ein schimmerndes bis grelles, überspitztes bis anrührendes Tanzstück, das Gruppendruck und persönliche Werte sowie Konformität und Individualität einander gegenüberstellt und Scheinwelten zu entlarven versucht.

Der niederösterreichische Musiker Matthias Jakisic weiß mit seiner Musik Emotionen zu verstärken und Gefühle zu transportieren. Sein 2022 erschienenes Album *Fragmente* liefert die musikalische Grundlage für den Tanzabend. Jakisic war an unzähligen CD-Produktionen beteiligt und komponierte Theatermusik u. a. für das Wiener Burgtheater und die Salzburger Festspiele. Für *Gold* ist er zum ersten Mal am Tiroler Landestheater tätig.

**Uraufführung** *Choreografie* Marcel Leemann, *Bühne & Kostüme* Monika Lechner, *Musik* Matthias Jakisic, *Dramaturgie* Stefan Späti



# LOHENGRIN

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

LIBRETTO VOM KOMPONISTEN  
IN DEUTSCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Eine Frau steht allein vor einem Tribunal und wird des Brudermords bezichtigt – in einem Reich, das in Folge eines Machtvakuum händeringend nach einer neuen Ordnung sucht. Verzweifelt und ohne Fürsprecher hofft sie auf Rettung aus einer anderen Welt. Da erscheint Lohengrin, der geheimnisvolle Schwanenritter. Er will für Elsa kämpfen – unter einer radikalen Bedingung: Sie darf ihn niemals nach seinem Namen oder seiner Herkunft fragen. Blindes Vertrauen wird zur alles entscheidenden Probe.

*Lohengrin* erzählt von einer Gesellschaft, die so verzweifelt nach Richtung sucht, dass sie bereit ist, sich der Führung eines Fremden zu unterwerfen. Während Elsa zwischen Liebe und Zweifel schwankt, intrigiert Ortrud um die Herrschaft in Brabant. Und Lohengrin selbst bleibt eine ambivalente Figur: Erlöser, Instrument höherer Mächte oder Projektionsfläche kollektiver Sehnsucht? Wie viel Fremdbestimmung durch vermeintlich gottgesandte Charismatiker braucht der Mensch? Und wie viel Autonomie ist ihm zuzumuten?

Wagner verbindet in seinem Textbuch die historische Figur von Heinrich I. mit der Legende um den Heiligen Gral. Märchenhaft und hochpolitisch zugleich verhandelt die 1850 uraufgeführte Oper bis heute aktuelle Fragen, darunter nicht zuletzt das Scheitern bedingungsloser Liebe in politisch instabilen Zeiten.

Musikalisch weist *Lohengrin* bereits den Weg zum durchkomponierten Musikdrama. Ätherisch schwebende Klangzaubereien, packende Figurenzeichnung und machtvolle Chöre machen diese große romantische Oper zwischen Erlösungsversprechen und Tragik zu einem hoch suggestiven Klangtheater. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Gerrit Prießnitz, dem Chefdirigenten des Tiroler Landestheaters, während sich die Regisseurin Jasmina Hadžiahmetović erstmals einem Werk Richard Wagners widmet und in ihrer Inszenierung die Frage stellt, was passiert, wenn blindes Vertrauen Maßstab großer Entscheidungen wird.

*Musikalische Leitung* Gerrit Prießnitz, *Regie* Jasmina Hadžiahmetović,  
*Bühne* Susanne Gschwender, *Kostüme* Aleksandra Kica,  
*Dramaturgie* Julia Spinola & Diana Merkel  
Chor und Extrachor des Tiroler Landestheaters  
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

# DIE BADEMATTENREPUBLIK

nach Motiven von Valerie Wyatt in einer Textfassung  
von Frederic Lilje und Grete Pagan

8 – 10  
JAHRE

## MOBILE PRODUKTION FÜR VOLKSSCHULEN

Manchmal müssen Kinder bekanntermaßen die Erde retten, da wäre es schon praktisch, wenn sie mit etwas mehr Autorität ausgestattet wären und zumindest eine eigene Präsidentin oder einen eigenen Präsidenten stellen könnten. Klar: Dafür braucht es eine zugehörige Republik ... ein Territorium, aber da reicht schon eine Badematte aus. Was noch? Flagge, Pass, Hymne? Ach ja, Bevölkerung! Die finden die zwei Spieler:innen in den Volksschulen bestimmt schnell und erzählen dabei einfallsreich, wie wichtig es ist, seine Stimme zu erheben und Demokratie zu leben.

*Die Bademattenrepublik* ist mobil für Schulen buchbar:  
mobilestheater@landestheater.at

**Österreichische Erstaufführung** Regie Uschi Oberleiter,  
Bühne & Kostüme Iris Jäger, Dramaturgie Johanna Wildling

# JUNGES THEATER FEATURING ...

AB 10  
JAHREN

Gastspiel für junges Publikum

Theater für junges Publikum kann so vieles sein – von Tanzstücken für Kleinkinder über Zirkusshows in riesigen Vogelkäfigen zu *Romeo und Julia* auf Rollschuhen! Was man hier alles erleben kann! Damit das nächste Gastspiel auch etwas ganz Besonderes wird, sind wir bis zum letzten Augenblick für euch auf Festivals im In- und Ausland unterwegs und sichten die neuesten Trends – wir sind schon gespannt, womit wir euch diese Spielzeit überraschen können! Sobald wir diese Produktion entdeckt haben, findet ihr alle Informationen auf unserer Website [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at).



Unsere Ensemblemitglieder (von links nach rechts, beginnend ganz oben) Anastasia Lerman, Jacob Phillips, Melissa Totaro, Marion Reiser, Eskil Dorrepaal, Camilla Lehmeier, Johannes Maria Wimmer, Pasquale di Filippo, Laetitia Toursarkissian, Antonietta Bajraktari

# DIE DREIGROSCHENOPER

Von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)  
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

«Ja, renn nur nach dem Glück, / Doch renne nicht zu sehr, / Denn alle rennen nach dem Glück / Das Glück rennt hinterher.»

In einem London der unbestimmten Vergangenheit, Zukunft oder Gegenwart stehen das Überleben und die eigene Bereicherung über moralischen Bedenken. Für Mr. Peachum, selbsternannten «König der Bettler», gilt: Auch Mitleid ist Ware. Sein Geschäft beruht darauf, Bettelnde mit der richtigen Portion Jammer auszustatten, um maximale Spendenbereitschaft der Passant:innen zu erzeugen. Selbstverständlich kassiert er den Großteil des Ertrags, denn «erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral». Seine Tochter Polly verfolgt einstweilen eigene Pläne: Sie heiratet den Gangster Macheath, genannt Mackie Messer. Dieser ist charmant, skrupellos und bestens vernetzt. Für ihren Vater Peachum, «der die Härte der Welt kennt, bedeutet der Verlust seiner Tochter dasselbe wie vollkommener Ruin.» Er setzt alles daran, Mackie der Polizei auszuliefern.

Doch auch das Gesetz ist in dieser Welt nicht unbestechlich. Macheath kann auf alte Beziehungen zählen: Polizeichef Brown war einst sein «Kanonenfreund». Die Grenzen zwischen Verbrechen und Ordnung, zwischen Recht und Unrecht verlaufen fließend. Denn «leider hat man bisher nicht vernommen, / Daß etwas recht war und dann war's auch so.»

Von ökonomischen Abhängigkeiten, wachsender sozialer Ungleichheit und einem System, das sich moralisch oft dort empört, wo es am wenigsten kostet, konnte nicht nur damals ein Lied gesungen werden. Die «Oper für Bettler» hat seit der Uraufführung 1928 nichts von ihrer Aktualität, Schärfe und ihrem mitreißenden Sound verloren.

*Musikalische Leitung* Hansjörg Sofka, *Regie* Bettina Bruinier,  
*Bühne* Mareile Krettek, *Kostüme* Justina Klimczyk,  
*Choreografie* Amy Share-Kissiov, *Dramaturgie* Sonja Honold



# EIN GEFRÄSSIGER SCHATTEN

Schauspiel von Mariano Pensotti

Zwei Männer, zwei Krisen, ein Berg. Der international erfolgreiche argentinische Autor Mariano Pensotti verschränkt die Geschichten eines Bergsteigers und eines Schauspielers zu zwei psychologischen Selbsterkundungen, in denen er Lebensentwürfe, Prägungen, Zweifel und unerfüllte Erwartungen mit unverwechselbarer Originalität aufeinanderprallen lässt.

Kurz vor Ende seiner Laufbahn bricht ein Bergsteiger zu einer Expedition auf jenen Gipfel auf, bei dessen Besteigung sein Vater, ein gefeierter Alpinist, vor 30 Jahren verschwand – ein Verschwinden, das nie vollständig aufgeklärt wurde. Er folgt den Spuren der Vergangenheit, getragen von Zeichen und Zufällen, vielleicht auch von der Sehnsucht nach einem Leben, das endlich ihm selbst gehört. Parallel dazu bereitet sich ein Schauspieler auf eine neue Rolle vor: Er soll eben diesen Bergsteiger in einem Film über die Besteigung verkörpern. Während er mit der neuen Herausforderung ringt, zwingt ihn eine Krankheit, sich mit grundlegenden Lebensfragen zu konfrontieren – nach Verantwortung in einer sich wandelnden Welt, nach seiner Rolle als Vater und als Sohn.

Ihre Geschichten verschränken sich an einem Kipppunkt, an dem Wahrheit und Erfindung nicht mehr klar zu trennen sind. Während der eine versucht, das Schweigen des Vaters zu durchbrechen, kämpft der andere mit der Frage, wer er jenseits der von ihm dargestellten Figuren noch sein kann. Wie ein schmelzender Gletscher legt diese Begegnung Schicht um Schicht frei: verdrängte Erinnerungen, ungelöste Verluste, alte Körper im Eis der Vergangenheit. Der Berg wird zum Resonanzraum für Projektionen, Schuld und Hoffnung – ein gefräßiger Schatten, der alles verschluckt, was ungeklärt bleibt.

*Regie* Jonas Knecht, *Bühne & Kostüme* N.N., *Musik* Chris Norz,  
*Dramaturgie* Johanna Wildling

AB 14  
JAHREN

# FAUST 1 + 2 + 3

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe  
und Felix Krakau



Um es mit Felix Krakau zu sagen: *Faust* ist so einzigartig wie legendär, das Stück der Stücke, der Longseller der deutschsprachigen Dramatik mit Versen zum Niederknien und Szenen zum Verlieben, alles ist dabei: Hass, Liebe, Logik, Magie, Wissenschaft und Aberglaube, Gott, der Teufel und sogar ein Pudel! Dr. Heinrich-«Zwar weiß ich viel, doch möchte ich alles wissen»-Faust ist auf der Suche nach dem ultimativen Kick! Ein Abend, der Sie garantiert zum wahren *Faust*-Profi macht, immerhin wird es nicht nur *Faust 1* und *2*, sondern endlich auch Teil *3* zu sehen geben!

**Österreichische Erstaufführung** *Regie* Sergej Gößner,  
*Bühne* Lukas Fries, *Kostüme* Miriam Draxl, *Musik* N.N.,  
*Dramaturgie* Uschi Oberleiter

# CARMEN

Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet

LIBRETTO VON HENRI MEILHAC UND LUDOVIC HALÉVY  
NACH DER NOVELLE VON PROSPER MÉRIMÉE  
IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Ihr Name ist zum Synonym geworden für lodernes Temperament, südländische Leidenschaft und einen skrupellosen Freiheitsdrang: Mit *Carmen* widmen wir uns einer der beliebtesten Opern des Repertoires, die bis heute nichts von ihrer elementaren Intensität eingebüßt hat.

Während die «Bohémienne» Carmen kompromisslos für ihre Selbstbestimmung einsteht, steigert sich das Begehren des einfachen Soldaten Don José zu einer mörderischen Obsession. Elektrisiert von Carmens Ausstrahlung gerät er zunehmend in ihren Bann, desertiert und gibt alles auf, um ihr zu folgen – um sie am Ende, getrieben von Besitzdenken und der Angst vor Kontrollverlust, umzubringen.

Während das Libretto die dramatische Fallhöhe der Figuren schärft, entfaltet Bizets Partitur eine schillernde Ausdrucksfülle zwischen Eros und Abgrund, zwischen Leichtigkeit und existenzieller Zuspitzung. Raffiniert changiert die Musik zwischen Genres und Stilen und entwickelt so ihre mitreißende Sogkraft. Die Pariser Uraufführung 1875 provozierte einen Skandal, bevor die Oper zum Mythos wurde und ihren Siegeszug über die Bühnen der Welt antrat.

Der Regisseur und designierte Intendant des Theater Bremen Armin Petras gibt mit diesem Werk, das von Todesmut und brennendem Lebenswillen, unbedingtem Freiheitsdrang und sexueller Selbstbestimmtheit erzählt, sein Debüt am Tiroler Landestheater. Seine Inszenierung zeigt Carmen als Vorkämpferin für die Freiheit, die sich den Zuschreibungen einer restriktiven Gesellschaft nicht unterwirft und gerade dadurch ihre unwiderstehliche Anziehungskraft entfaltet. Carmen wird zum Sinnbild eines Befreiungsversprechens – und zum Spiegel einer Welt, die mit dieser Freiheit nicht umgehen kann.

*Musikalische Leitung* N.N., *Regie* Armin Petras, *Bühne* Peta Schickart,  
*Kostüme* Cinzia Fossati, *Choreografie* Teresa Rotemberg,  
*Video* Maria Tomoiaga, *Dramaturgie* Julia Spinola  
Kinderchor des Tiroler Landestheaters  
Chor und Extrachor des Tiroler Landestheaters  
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck



# BRECHEN WIR AUS! DAS THEATERSTÜCK

Theaterfassung der literarischen Zeugnisse  
Leokadia Justmans von Anita Augustin

Leokadia Justmans (1922–2022) unglaubliche Überlebensgeschichte erobert die Theaterbühne. Ihr Schicksal als polnische Jüdin steht im Mittelpunkt einer eigens für das Tiroler Landestheater in Auftrag gegebenen Dramatisierung. Leokadia, die instinktiv weiß, wann sie ihrem Bauchgefühl folgen muss, und ihre beste Freundin, die «fantastische» Marysia, entkamen dem Warschauer Ghetto, gelangten nach Innsbruck, arbeiteten mit gefälschten Identitäten, wurden verraten und schließlich inhaftiert. Ein spektakulärer Ausbruch aus dem Innsbrucker Polizeigefängnis, mit Helfer:innen, die ihr Leben dabei aufs Spiel setzten, ist der Höhepunkt dieser noch viel zu unbekanntem «Undercover»-Heldinnenreise während des Zweiten Weltkrieges in Tirol. Eindrucksvoll und wie ein Krimi liest sich die weibliche Perspektive auf die brutale Verfolgung und lässt uns ungeschminkt und mit viel Passion die Welt aller beteiligten Figuren erleben. Dieses erste literarische Textzeugnis einer Holocaust-Überlebenden in Innsbruck bildet die Grundlage für ein berührendes, sensationelles Bühnenabenteuer, das nach dem *Tagebuch der Anne Frank* eine weitere wichtige feministische Stimme dieser Zeit ist. Es lässt uns im Hinblick auf Demokratie und Menschenrechte gerade heute wieder den Atem anhalten.

*Wenn du einst zurückblickst,  
erinnere dich an die graue, öde Nachkriegszeit,  
an die seelische Lethargie,  
und gedenke jener Worte,  
dass der Glaube an das Leben die größte Kraft ist,  
die selbst in Augenblicken von Niederlagen und Scheitern  
Halt geben und zur Summe dessen werden kann,  
was wir gemeinhin als ‚Glück‘ bezeichnen.*  
L. Justman, Insb. 26. XI 45

**Uraufführung** Regie Michaela Senn, *Bühne & Kostüme* Eleni Palles,  
*Dramaturgie* Elisabeth Schack

*Kooperation Universität Innsbruck*

# GATSCH

Theater mit Live-Musik

AB 4  
JAHREN



MOBILE PRODUKTION FÜR DEN KINDERGARTEN

Er klebt an unseren Stiefeln und quillt lustig durch die Finger, wenn man mit ihm herum panscht: Gatsch. Und dabei ist Gatsch unendlich viel mehr als lustig klingender Dreck unter unseren Füßen: In einer Handvoll Erde tummeln sich mehr Lebewesen als es Menschen auf der Erde gibt. Mit Lupen, Schaufeln und Mikroskopen ausgestattet graben wir nach verborgenen Geschichten im Erdreich, finden Tunnel und lauschen den Liedern, die sich in der Erde versteckt haben.

*Gatsch* ist mobil für Kindergärten buchbar: [mobilestheater@landestheater.at](mailto:mobilestheater@landestheater.at) (Termine ab 1.6.27).

**Wiederaufnahme** *Konzept & Stückentwicklung* Laura Nöbauer,  
*Text* Uschi Oberleiter, *Bühne & Kostüme* Salha Fraidl,  
*Musik* Melanie Künz, *Dramaturgie* Johanna Wildling

# GASTSPIELE

## HALLO, HIER SPRICHT NAWALNY

Briefe eines freien Menschen

Lesung mit Katja Kolm und Michael Maertens

Michael Maertens liest Alexej Nawalny und Katja Kolm Julia Nawalnaja. Alexej Nawalnys Briefe aus dem Gefängnis und seine Reden bei Gerichtsverhandlungen sind zu einem speziellen literarischen Genre geworden. Sein briefliches Vermächtnis erzählt die Geschichte des russischen Widerstands und wie man unter unmenschlichen Bedingungen Menschlichkeit bewahrt. Die österreichische Schauspielerin Katja Kolm begann 2021 die ausgewählten Schriften zu sammeln, die in den Zeitraum von September 2020 bis Februar 2024 fallen.

**Gastspiel Lesung** *Idee, Konzept und Textauswahl* Katja Kolm, *Übersetzung & deutsche Bearbeitung* Katja Kolm & Isolde Schmitt

## ANNA MABO & DIE BUBEN / INN.WIEN ENSEMBLE

Der Abend von Anna Mabo, dem Sonnenschein des österreichischen Songs, mit dem ganz speziellen inn.wien ensemble wird ein Ereignis: eine Reise durch Anna Mabos Œuvre mit konstruktivem Größenwahn, nicht zuletzt als Reaktion auf das aktuelle Album *Mittelschwere Ekstase*.

**Gastspiel Konzert** *Musik* Anna Mabo & die Buben, inn.wien ensemble

## F. ZAWREL – ERBBIOLOGISCH UND SOZIAL MINDERWERTIG

Dokumentarisches Figurentheater von  
Simon Meusburger und Nikolaus Habjan

Die Lebensgeschichte Friedrich Zawrels ist geprägt von Armut, Heimen und den Gräueltaten am Spiegelgrund und wird von Österreichs berühmtestem Puppenspieler mit viel Passion erzählt. Ausgrenzung jeglicher Art war und ist eine Geisel der Gesellschaft. Die Geschichte von Zawrel bietet diesem Thema eine Bühne. Die anschließende Publikumsdiskussion mit Nikolaus Habjan und dem Österreichischen Bundesheer soll Ideen liefern, dieser Geisel habhaft zu werden.

**Gastspiel Schauspiel** *Regie* Simon Meusburger, *Buch, Puppensdesign & -spiel* Nikolaus Habjan

*Kooperation Österreichisches Bundesheer, Bundesministerium für Landesverteidigung, Sektion I – Generaldirektion für Verteidigungspolitik*

## BOND IN CONCERT

Maya Hakvoort, Monika Ballwein,  
Sandra Pires & Orchester

Das berühmte James-Bond-Theme und zahlreiche ikonische Titelsongs stehen im Mittelpunkt dieses Galaabends, bei dem Maya Hakvoort, Monika Ballwein und Sandra Pires auf eine musikalische «Geheime Mission» gehen. Begleitet von einem Live-Orchester feiern sie 60 Jahre James Bond und präsentieren 22 legendäre Songs aus sechs Jahrzehnten Filmgeschichte – von Klassikern wie *Goldfinger*, *Thunderball* und *Diamonds Are Forever* bis zu modernen Hits wie *Skyfall*. Ein Abend voller Glamour, Spannung und musikalischer Höchstleistungen erwartet das Publikum.

**Gastspiel Konzert** *Musik* Maya Hakvoort, Monika Ballwein, Sandra Pires & Orchester

# JEDERMANN RELOADED

Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes

Philipp Hochmair verwandelt Hofmannsthals *Jedermann* in ein energiegeladenes Solo: Er spielt alle Rollen selbst, begleitet von rockigen Gitarren und experimentellen Sounds und verwandelt das Stück zu einem apokalyptischen Sprech-Konzert.

**Gastspiel Schauspiel** *Von und mit* Philipp Hochmair, *Gitarre/Sampler* Tobias Herz Hallbauer, *Synthesizer, Electronics, Klangmaschine, Theremin & Stahlwerk* Jörg Schittkowski, *Drums & Trash* Bastien Eifler, *Electronics & Drummachine* Rajko Gohlke, *Sound- & Lichtdesign* Hanns Clasen

# DIE SCHÖNE MÜLLERIN

Musicbanda Franui & Florian Boesch

FRANZ SCHUBERT: DIE SCHÖNE MÜLLERIN D 795 (1823)  
 LIEDERABEND IN DEUTSCHER SPRACHE  
 RE-KOMPOSITION: MARKUS KRALER, ANDREAS SCHETT

Als «Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik» realisiert Franui an der Seite ihres idealtypischen Partners in Crime, Florian Boesch, zum ersten Mal einen kompletten Liederzyklus: Ein junger Wandersmann verliebt sich in die schöne Tochter des Müllers, muss aber erkennen, dass ihm der fesche Jäger vorgezogen wird. Anders als im Original nimmt sich der Wanderer in der vorliegenden Deutung nicht das Leben, sondern geht geläutert aus seinem Leiden hervor. In ihrer konkurrenzlosen Besetzung holen Franui und Florian Boesch Schubert in unsere Gegenwart – und nach Innsbruck.

**Gastspiel Konzert** Musicbanda Franui, *Bassbariton* Florian Boesch, *Licht* Paul Grilj

# 404: SHOW NOT FOUND TLT LATE-NIGHT- SPECIAL

Florian Granzner und Kristoffer Nowak präsentieren die neue Late-Night-Show des Tiroler Landestheaters – weil: Günther hat (leider) abgesagt.

Was Sie erwartet? Who knows! Am wenigsten die beiden. Freuen Sie sich auf anarchisches Chaos, ungewöhnliche Spielorte und jodelnde Kakteen, auf musikalische Entdeckungen, philosophische Quartette und viele, viele Gäste. Ach so – und: Die erste Runde geht natürlich auf uns. *404 – Show not found. 12 von 10 Sternen.* Von und mit Florian Granzner und Kristoffer Nowak.

14.11.26 & 16.1.27  
*Von und mit* Florian Granzner, Kristoffer Nowak,  
 Hansjörg Sofka  
 PREIS €12

# FIGHT CLUB TIROL DIE TALKSHOW MIT WUMMS!

Und wieder heißt es: Ring frei im K2! Die legendäre Talkserie zu den heißesten Themen in Tirol rund um Politik, Wirtschaft, Freeride und Sex geht in die nächste Runde. Ringrichterin Anita Augustin lädt prominente Menschen aus der Region zum verbalen Schlagabtausch und moderiert das Gespräch mit knallhartem Charme. «Ein anarchischer Polittalk» (Tiroler Tageszeitung), «voll geil» (ein Fan auf Instagram). YAY!

27.2.27  
*Konzept & Moderation* Anita Augustin,  
*Team* Bettina Bruinier alias Sharleen The Sheep & Crew,  
*Raum* Elisabeth Vogetseder  
 PREIS €12

# CHOR



**CHOR DES TIROLER LANDESTHEATERS**

*Nicht im Bild: Chordirektor Michel Roberge, Agnes Kim & Julien Horbatuk*

## **CHORDIREKTOR**

Michel Roberge

Ana Akhmeteli  
Fotini Athanasaki  
Federica Cassati  
Elissophie Davli  
Monika Düringer  
Renate Fankhauser  
Doris Földes  
Sarah Hartinger (Karenz)  
Sabrina Henschke  
Yejin Kang  
Saiko Kawano  
Agnes Kim (Karenzvertretung)  
Su-Jin Kim  
Doris Moser  
Bernadette Müller  
Clarissa Toti  
Qiong Wu  
N.N.

Seongchan Bahk  
Ivan Yesid Benítez Fernandez  
William Blake  
Plarent Bumja  
William Tyler Clark  
Jannis Dervenis  
Michael Gann  
Julien Horbatuk  
Jungkun Jo  
Junghwan Lee  
Esewu Nobela  
Stanislav Stambolov  
Peter Thorn  
Qi Wang  
Thomas Wechselberger  
Tomasz Wolski  
Il-Young Yoon

# EXTRACHOR



**EXTRACHOR DES TIROLER LANDESTHEATERS**

*U. a. nicht im Bild: Chordirektor Michel Roberge*

## **CHORDIREKTOR**

Michel Roberge

Katharina Alfreider

Carlotta Bücklein

Agnes Eder

Katharina Fröch

Mayu Fujita

Eva Holy

Brigitte Karg

Sara Khorsand

Margot Leboyer

Judith Montibeller

Judith Müller

Rikki Obendorfer

Milena Oleschko

Sofia Pisching

Maria Ploner

Anita Pranger

Gerda Prinz

Rosmarie Reitmeir

Janine Steichen

Linda Thurnmayr

Bettina Wachter

Simone Waldhart

Cornelia Zehetner-Totschnig

Magdalena Zorn

Marco Agnetta

Philipp Chvatal

Derek-Antoine Harrison

Severin Himmelsbach

Jerzy Kasprzak

Christian Koch

Manuel Kofler

Samuel Labrecque

Simon Lehner

Thomas Mitteregger

Stefan Ouroumidis

Matthias Schmidt

Fabian Strelow

Markus Tilly

Leonhard Tomedi

Gerhard Wilhelmer

Andreas Würtenberger

Thomas Zangerl



1



3



2

**KINDER- UND JUGENDCHOR DES TIROLER LANDESTHEATERS**

*Leitung Janelle Groos*

*1: Die Pizzicatos (4–6 Jahre), 2: Die Pianissimos (7–11 Jahre)*

*3: Die Mezzofortissimos (12–16 Jahre) und der Jugendchor (17–24 Jahre)*

# EXTRAS

## MATINEEN

Das Theatermachen ist ein komplexer künstlerischer Prozess, an dem viele Menschen beteiligt sind. Erleben Sie am Sonntagvormittag eine Einführung des Dramaturgieteams mit kurzen Probenausschnitten der Darsteller:innen. Vorfreude auf die Premiere garantiert!\*

## PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Wollen Sie unser Ensemble näher kennenlernen und mit einzelnen Spieler:innen, Sänger:innen, Tänzer:innen und dem jeweiligen Leitungsteam nach einer Vorstellung ins Gespräch kommen? Dann bleiben Sie doch länger und stellen dem Team Ihre Fragen!\*

## ÖFFENTLICHE PREMIERENFEIERN

Wir laden sehr herzlich zu unseren öffentlichen Premierenfeiern im Großen Haus ein:

26.9.26 / *Un ballo in maschera*      7.11.26 / *Ball im Savoy*  
17.10.26 / *Bodies*                      23.1.27 / *Das weite Land*

Weitere Termine in Planung.\*

## NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN

Für die Oper *Hänsel und Gretel* bieten wir zwei Nachmittagsvorstellungen für die gesamte Familie an.

26.12.26 & 10.1.27 / 15.00 UHR / *Hänsel und Gretel*

## FRÜHERE BEGINNZEITEN

In dieser Spielzeit beginnen nachfolgende Sonntagsvorstellungen eine Stunde früher.

### GROSSES HAUS / 18.00 UHR:

11.10.26 / *The Rocky Horror Show*      24.1.27 / *Ball im Savoy*  
22.11.26 / *Don Quichotte*                  31.1.27 / *Ball im Savoy*  
6.12.26 / *Un ballo in maschera*      14.3.27 / *Don Giovanni*  
3.1.27 / *The Rocky Horror Show*      20.6.27 / *Carmen*

### KAMMERSPIELE / 18.30 UHR:

11.10.26 / *Zarah 47*                          28.2.27 / *Spatz & Engel*  
22.11.26 / *Maria Stuart*                  14.3.27 / *Marie Antoinette*  
31.1.27 / *Troublemakers*                  20.6.27 / *Faust 1+2+3*

## PROGRAMM IM GEPÄCK PROGRAMM! PRÄSENTATION! PERSÖNLICH!

Wollten Sie schon immer einmal persönlich erfahren, was auf dem Spielplan des TLT steht? Die Intendantin oder die Direktor:innen der einzelnen Sparten kommen gerne mit dem Spielzeitheft im Gepäck in Ihre Firma, in Ihren Verein, in Ihren Club oder zu Ihnen nach Hause! *Anmeldung* tiroler@landestheater.at

## ÖFFENTLICHE PROBEN

Normalerweise finden Proben hinter verschlossenen Türen statt. Nutzen Sie bei einer unserer öffentlichen Proben die Gelegenheit, Einblicke in die künstlerische Arbeit zu bekommen.\*

## KURZEINFÜHRUNGEN

Zu ausgewählten Produktionen geben die jeweiligen Dramaturg:innen 20 Minuten vor Beginn der Vorstellungen eine spannende Einführung in Stück und Inszenierung. Die Produktionen sind auf [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) und in unseren Publikationen gekennzeichnet.

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Wollten Sie schon immer einmal den Bühneneingang benützen und sehen, was sich alles auf der anderen Seite des Tiroler Landestheaters befindet? Dann nehmen Sie doch an einer unserer Führungen teil.\*

## FÜHRUNGEN FÜR KINDER

Die Welt hinter den Kulissen begeistert natürlich auch Kinder!\*

22.11.26 / 11.00 UHR Kinderführung im Großen Haus zu *Hänsel und Gretel*

9.1.27 / 11.00 UHR Kinderführung in den Kammerspielen zu *Das doppelte Lottchen*

## PODCAST KANTINENGESPRÄCHE

Die Kantinengespräche stellen Produktionen, Themen und Personen in den Mittelpunkt, die gerade am Tiroler Landestheater arbeiten. Da gilt: entspannt reinhorchen und Interessantes erfahren! [www.landestheater.at/podcast](http://www.landestheater.at/podcast)

## VORLESUNGEN & VORSTELLUNGEN

Studierende der Universität Innsbruck begleiten ausgewählte Inszenierungen thematisch in ihren Lehrveranstaltungen und praktisch auch vor Ort im Theater und auf Proben. Infos dazu finden Sie auf der Website der Leopold-Franzens-Universität.

\* Nähere Informationen und Termine finden Sie auf [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)

# ZUGABE: THEATER- VERMITTLUNG

**WER WILL,  
WER MAG,  
WER  
SPIELT  
NOCH  
NICHT?**

Komm, wie du bist! Du wolltest schon immer mal Theater spielen, hast dich aber nie getraut? Oder hast du schon erste Erfahrungen und möchtest weitermachen? Bei uns ist jede:r willkommen! Wir bieten dir einen sicheren Rahmen, in dem du dich ausprobieren und weiterentwickeln kannst. Das Einzige, was du mitbringen musst, ist die Lust am Theaterspielen. Wir freuen uns auf dich!

## **FERIENKURSE FÜR KINDER**

Sommerferienkurs / 8-12 JAHRE

7.-11.9.26 / JEWEILS 9.00-12.00 UHR

*Aufführung* 11.9.26 / 13.00 Uhr

PREIS €50

Semesterferienkurs 1 / 6-8 JAHRE

17.-19.2.27 / JEWEILS 9.00-12.00 UHR

*Aufführung* 19.2.27 um 12.00 Uhr

PREIS €35

Semesterferienkurs 2 / 8-12 JAHRE

17.-19.2.27 / JEWEILS 14.00-17.00 UHR

*Aufführung* 19.2.27 um 17.00 Uhr

PREIS €35

## **KIDS CLUB**

Wöchentlich am Mittwoch / 8-12 JAHRE

AB 7.10.26 / 15.30-17.30 UHR

*Vorstellungen* 26.6. & 29.6.27

PREIS €100

## **JUGENDCLUB**

Was ist ein Wunder? Ein besonderer Moment, ein kleines Ereignis, ein Gefühl oder etwas, das plötzlich alles verändert? Vielleicht bist du selbst ein Wunder. In unserem Theaterprojekt erforschen wir diese Fragen, entwickeln Texte und Szenen und bringen sie auf die Bühne. Das entstandene Werk wird dann mit Szenen von anderen Gruppen zusammengesponnen und macht aus vielen Ideen ein gemeinsames Theatererlebnis, das in den Kammerspielen gezeigt wird. Mach mit und werde Teil vom *Wunder!*

Wöchentlich am Mittwoch / 14-21 JAHRE

AB 11.11.26 / 18.00-21.00 UHR

*Vorstellungen* 25., 26., 29., 30.6. & 1.7.27

PREIS €100

**NACHTS IM THEATER**

Habt ihr euch schon mal gefragt, was passiert, wenn nachts das letzte Licht im Theater erlischt? Wir übernachten im Theater und finden es gemeinsam heraus! Nach dem Abendessen besuchen wir eine Probe und machen eine geheimnisvolle Nachtführung durch das Theater. Wir entdecken verborgene Gänge und erleben die Bühne einmal ganz still und hören Geschichten, bis die Augen müde werden. Morgens nach dem Frühstück dürfen euch eure Eltern wieder abholen.

19.3.27 / 18 UHR / 8-14 JAHRE

*Treffpunkt* Bühneneingang Tiroler Landestheater

PREIS € 30

**SCHULWORKSHOPS**

Die Themen der theaterpädagogischen Workshops sind mit Stücken unseres Spielplans verknüpft und dienen vor oder nach einem Theaterbesuch der Vertiefung. Unsere Workshops können auch unabhängig von einem Vorstellungsbesuch gebucht werden, um gruppendynamische Prozesse in der Klasse oder aktuelle Themen zu bearbeiten. Ein Workshop dauert zwei Schulstunden, kostet € 2 pro Schüler:in und findet direkt in der Schule bzw. im Kindergarten statt. Termine nach Vereinbarung.

**ZUKUNFTSREKLAMATIONSBIÜRO**

Im Zukunftsreklamationsbüro haben Kinder die Möglichkeit, alle möglichen Beschwerden hinsichtlich ihrer Zukunft einzureichen. Ein einführender theaterpädagogischer Workshop stellt das Büro vor, um spielerisch Zukunftsideen zu sammeln. Das kleine mobile Büro kommt mit ein paar passenden Büchern für 4–6 Wochen in eure Klasse, sodass die Kinder eigene Ideen für ihre Zukunft entwickeln können. Im Abschlussworkshop werden die Visionen zusammengefasst und der Klasse szenisch vorgestellt. *Zielgruppe* 3.–6. Schulstufe

**THEATERGRUPPE IN DER SCHULE**

In dieser Spielzeit erarbeitet der Jugendclub des TLT Szenen rund um das Thema *Wunder* und möchte auch andere Bühnenspielgruppen oder Schulklassen dazu einladen, sich auf diese Idee einzulassen. Wir suchen weitere Gruppen, die gemeinsam mit Theaterpädagog:innen eine *Wunder*-Szene entwickeln und diese im Rahmen der Vorstellungen in den Kammerspielen auch zeigen.

*Erarbeitungszeitraum* März bis Juni 27

*Vorstellungen* 25., 26., 29., 30.6. & 1.7.27

**PROBENBEGLEITUNG**

Für ausgewählte Produktionen gibt es jeweils für eine Schulklasse die Möglichkeit, von Beginn einer Produktion bis zum Ende beim Entstehungsprozess dabei zu sein. Erleben Sie mit Ihren Schüler:innen den gesamten Prozess ganz nah mit, vom Konzeptionsgespräch über die Lese- und Arbeitsproben bis hin zum fertigen Stück auf der Bühne.

**BRUCKLINN**

Wir sind Kooperationspartner von «Brucklinn – Youth Theater Building Bridges», dem Theaterfestival von und mit Kindern und Jugendlichen, organisiert von *Young Acting*. Im Juni 27 findet das internationale Festival auch bei uns im Tiroler Landestheater statt. Schulklassen können sich bei *Young Acting* bewerben und ihr erarbeitetes Stück beim Festival zeigen.

**BLEIBEN WIR IN KONTAKT**

Ein regelmäßiger Austausch mit Lehrer:innen ist uns sehr wichtig. Deshalb möchten wir beim regelmäßigen Treffen «Theater trifft Schule» und via Newsletter mit Ihnen in Kontakt bleiben. Für den Schul-Newsletter können Sie sich auf unserer Website anmelden.

**ABO JUNG**

Für alle unter 27 gibt es mit dem **ABO JUNG** sechs Vorstellungen und ein Konzert um € 75. Wer möchte, ist zusätzlich zu einem Workshopnachmittag eingeladen, bei dem man andere Abonent:innen kennenlernen kann und wir uns mit aktuellen Fragen beschäftigen, die auch in den Abo-Stücken präsent sein werden.

Workshop / 14-27 JAHRE

17.10.26 ODER 13.3.27 / JEWEILS 15.00–18.00 UHR

*Zielgruppe* Interessierte und Theaterbegeisterte

PREIS ABO JUNG 75 €

KONTAKT, INFOS UND ANFRAGEN FÜR ALLE  
THEATERPÄDAGOGISCHEN ANGEBOTE FÜR SCHULEN,  
KINDERKURSE UND JUGENDCLUB

Daniela Oberrauch

*Theaterpädagogin*

E d.oberrauch@landestheater.at

T +43 512 52074-359

**MIT  
PAUSEN  
UND  
TROM-  
PETEN**

**TIROLER  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK**

# SPIELZEIT 26/27

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

10.9.26	<b>KLANGSPUREN SCHWAZ – ERÖFFNUNGSKONZERT GASTKONZERT / Tiroler Festival für Neue Musik</b>	SCHWAZ
20.9.26	<b>TATÄÄ – EIN FEST AM PLATZ FESTKONZERT</b> Auszüge aus dem Opern- und Konzertprogramm	GH
26.9.26	<b>UN BALLO IN MASCHERA MUSIKTHEATER</b> Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi	GH
9. & 11.10.26	<b>POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA ZUGABE</b> Konzert für Orchester und Poetry Slammer:innen	HDM GS
15. & 16.10.26	<b>1. SYMPHONIEKONZERT</b> Georges Bizet / Rodion Shchedrin / Antonín Dvořák	CON
25.10.26	<b>1. SONNTAGSMATINEE</b> André Caplet / Heinrich Ignaz Franz Biber / John Tavener / Arvo Pärt	HDM GS
25.10.26	<b>DON QUICHOTTE (WA) MUSIKTHEATER &amp; TANZ</b> Comédie-héroïque in fünf Akten von Jules Massenet	GH
7.11.26	<b>ERLEBNIS MUSIK KLANGWELTBUMMEL</b> Eine Entdeckungsreise durch das Haus der Musik Innsbruck	HDM
7.11.26	<b>BALL IM SAVOY MUSIKTHEATER &amp; SCHAUSPIEL</b> Operette in drei Akten und einem Vorspiel von Paul Abraham	GH
12. & 13.11.26	<b>2. SYMPHONIEKONZERT</b> Arnold Schönberg / Gustav Mahler	CON
28.11.26	<b>A CHRISTMAS SURPRISE ZUGABE</b> Ein weihnachtliches Mitsingkonzert	GH
5.12.26	<b>HÄNSEL UND GRETEL MUSIKTHEATER &amp; JUNGES THEATER</b> Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck	GH
12. & 13. & 14.12.26	<b>DER NUSSKNACKER ZUGABE (AB 5)</b> Sitzkissenkonzert für Kinder ab 5 und die ganze Familie	HDM KS
13.12.26	<b>2. SONNTAGSMATINEE</b> Ernst von Dohnányi u. a.	HDM GS
17.12.26	<b>FATTO PER LA NOTTE DI NATALE</b> Ein Weihnachtskonzert mit Elisa Citterio und dem TSOI	HDM GS
31.12.26	<b>NEUJAHRSKONZERT GENERALPROBE</b>	CON
	<b>NEUJAHRSKONZERTE 2027</b>	
1.1.27	Neujahrskonzert Innsbruck	CON
2.1.27	Neujahrskonzert Kufstein / Kufstein Arena	KUFSTEIN
4.1.27	Neujahrskonzert Reutte / Planseewerke	REUTTE

14. & 15.1.27	<b>3. SYMPHONIEKONZERT</b> Ludwig van Beethoven / Robert Schumann	CON
24.1.27	<b>3. SONNTAGSMATINEE</b> Johann Sebastian Bach / Ludwig van Beethoven	HDM GS
3./4. & 7.2.27	<b>DETEKTIV AGITATO AUF GEHEIMER MISSION ZUGABE (AB 6)</b> Schul- und Familienkonzert	HDM GS
13.2.27	<b>DON GIOVANNI MUSIKTHEATER</b> Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	GH
18. & 19.2.27	<b>4. SYMPHONIEKONZERT</b> Sofia Gubaidulina / Wolfgang Amadeus Mozart / Dmitri Schostakowitsch	CON
28.2.27	<b>VON BEETHOVEN BIS BEATBOX (WA) ZUGABE</b> Ein Konzert mit Beatboxer und klassischem Orchester	GH
18. & 19.3.27	<b>5. SYMPHONIEKONZERT</b> Anton Bruckner	CON
4.4.27	<b>4. SONNTAGSMATINEE</b> Wolfgang Amadeus Mozart / Johan Halvorsen / Igor Strawinsky	HDM GS
8. & 9.4.27	<b>6. SYMPHONIEKONZERT</b> Jörg Widmann / Richard Strauss / Ludwig van Beethoven	CON
18.4.27	<b>LOHENGRIN MUSIKTHEATER</b> Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner	GH
29.4.27	<b>MATTHEW HALLS UND DAS TSOI ACADEMIE KONZERTE</b> Ein Fest mit Mozart	HDM GS
20. & 21.5.27	<b>7. SYMPHONIEKONZERT</b> Maurice Ravel / Claude Debussy / Modest Mussorgski	CON
5.6.27	<b>CARMEN MUSIKTHEATER</b> Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet	GH
6.6.27	<b>5. SONNTAGSMATINEE</b> Francis Poulenc / Richard Strauss / Franz Hasenöhl / Dmitri Schostakowitsch	HDM GS
10. & 11.6.27	<b>8. SYMPHONIEKONZERT</b> Carl Maria von Weber / Ludwig van Beethoven / Sergej Prokofjew	CON
23.6.27	<b>MESSA DA REQUIEM VON GIUSEPPE VERDI</b> Kooperation Universitätschor Mozarteum Salzburg	GH
4.7.27	<b>INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE – ERÖFFNUNGSKONZERT</b> Open Air Konzert im Innenhof der Hofburg	HOFBURG



Das vielfältige weitere Angebot mit Musiker:innen des TSOI finden Sie auch auf unserer Website [www.tsoi.at](http://www.tsoi.at)



TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK



# TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

## CHEFDIRIGENT

Ainārs Rubiķis

## I. VIOLINE

N. N.

Martin Yavryan  
Robert Stepanian  
Susanne Merth-Tomasi  
Michaela Huber-Achatz  
Georgy Begletsov  
Walter Enko  
Clemens Gahl  
Tetiana Kvych  
Marko Radonic  
Sarah Riparbelli  
Yume Sato  
Francesca Sgobba

## II. VIOLINE

Agnieszka Kulowska  
Nilss Silkalns  
Cornelia Fritzsch  
Laura Ion  
Andrej Jablokov  
Kristiina Kostrokina  
Katharina Lackner-Grote  
Caroline Müller  
Angelika Retey  
Laura Maria Waldauf

## VIOLA

Alexandre Chochlov  
Momoko Aritomi  
Daniel Medina Arango  
Hyein Choi  
Hans-Martin Gehmacher  
Andriana Krysa  
Klemens Lins  
Tomo Moriyama (Karenz)

## VIOLONCELLO

Leonardo Sesenna  
Lucia Tenan  
Hsing-Yi Maurer-Chen  
Jakob Mitterer  
Peter Polzer  
Julian Walkner

## KONTRABASS

Dragan Trajkovski  
Albrecht Lippmann  
Wolfgang Schneider  
Andreas Flemming  
Lukas Duregger

## FLÖTE

Anna Klie  
Theresa Prem  
Dominika Hucka  
Sascha Kristina Rathey

## OBOE

Konrad Zeller  
Florian Oberhofer  
Ning-Ching Zeller-Chen

## KLARINETTE

Gabi Amon  
Werner Hangl  
Lila Scharang  
Magdalena Wetscher

## FAGOTT

Alejandro Fela  
Inès Pyziak  
Kerstin Siepmann

## HORN

Selma Louise Ringdal  
Balthasar Dietsche  
Tanja Schwarz  
Guillermo Pérez Izquierdo  
N. N.

## TROMPETE

Heinz Weichselberger  
Markus Ettliger  
Rupert Darnhofer  
Thomas Marksteiner

## POSAUNE

Craig Hansford  
Stefan Kühne  
Harald Brandt

## TUBA

Lukas Hanspeter

## SCHLAGWERK

Lorenz Gerl  
Martin Köhler  
Ferran Mechó Pérez

## HARFE

Johanna Marksteiner-Ponzer

## ORCHESTER- MANAGEMENT

Susanne Fohr  
*Orchesterdirektorin*

Claudia Felicetti  
*Assistentin*

Michaela Adrigan  
*Orchesterdisponentin*

Johanna Muschong  
*Konzertdramaturgin*

Martin Fauland  
Otto Hornek  
Manuel Mayr  
*Orchesterwarte*

Martha Kneringer  
*Notenarchivarin*

## ZUGABE: THEATER- UND MUSIKVERMITTLUNG

Martina Natter  
*Leiterin*

# SYMPHONIEKONZERTE

Congress Innsbruck, Saal Tirol,

Konzerteinführung jeweils um 18.45 Uhr im Kristall Foyer

Neue Beginnzeit: 19.30 Uhr

## 1. SYMPHONIEKONZERT

15. & 16.10.26 / 19.30 UHR

**Georges Bizet/Rodion Shchedrin** *Carmen*-Suite für  
Streicher und Schlaginstrumente

**Antonín Dvořák** Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

## 2. SYMPHONIEKONZERT

12. & 13.11.26 / 19.30 UHR

**Arnold Schönberg** *Verklärte Nacht* op. 4  
(Fassung für Streichorchester)

**Gustav Mahler** *Das Lied von der Erde*  
*Gesang* Zanda Švēde & Heiko Börner

*Dirigent* Gerrit Prießnitz

## 3. SYMPHONIEKONZERT

14. & 15.1.27 / 19.30 UHR

**Ludwig van Beethoven** Violinkonzert D-Dur op. 61

**Robert Schumann** Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38

(«Frühlingsinfonie»)

*Violine* Vadim Gluzman

*Dirigent* Daniel Cohen

## 4. SYMPHONIEKONZERT

18. & 19.2.27 / 19.30 UHR

**Sofia Gubaidulina** *Märchenpoem*

**Wolfgang Amadeus Mozart** Flötenkonzert D-Dur KV 314 (285d)

**Dmitri Schostakowitsch** Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

*Flöte* Daniela Koch

*Dirigentin* Anna Skryleva

## 5. SYMPHONIEKONZERT

18. & 19.3.27 / 19.30 UHR

**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108

*Dirigent* Anthony Hermus

## 6. SYMPHONIEKONZERT

8. & 9.4.27 / 19.30 UHR

**Jörg Widmann** *Con brio* – Konzertouvertüre für Orchester

**Richard Strauss** Oboenkonzert D-Dur AV 144

**Ludwig van Beethoven** Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

*Oboe* Konrad Zeller

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

## 7. SYMPHONIEKONZERT

20. & 21.5.27 / 19.30 UHR

**Maurice Ravel** *Ma mère l'oye*

**Claude Debussy** Rhapsodie für Altsaxophon und Orchester

**Modest Mussorgski/Maurice Ravel** *Bilder einer Ausstellung*

*Saxophon* Asya Fateyeva

*Dirigentin* Ariane Matiakh

## 8. SYMPHONIEKONZERT

10. & 11.6.27 / 19.30 UHR

**Carl Maria von Weber** Ouvertüre zur Oper *Oberon*

**Ludwig van Beethoven** Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

**Sergej Prokofjew** *Romeo und Julia* Auszüge aus Suite Nr. 1 & 2

*Klavier* Elisabeth Leonskaja

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

PREIS AB € 43

# GAST- UND SONDERKONZERTE

## KLANGSPUREN SCHWAZ – ERÖFFNUNGSKONZERT 2026

10.9.26 / 20.00 UHR

SZentrum Schwaz, Silbersaal

**Edivaldo Ernesto** Solo Choreography für einen Tänzer (2026), UA  
*Auftragswerk von Klangspuren Schwaz*

**Robin Hoffmann** *æhr*, stummes Musikstück für Hören solo (2006)

**Georges Aperghis** *Die Wände haben Ohren* für Orchester  
(1972), ÖEA

**Liza Lim** *A Sutured World* für Orchester und Violoncello  
solo (2024), ÖEA

*Tanz & Performance* Edivaldo Ernesto

*Violoncello* Valerie Fritz

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Dirigentin* Elena Schwarz

*Veranstalter* Klangspuren Schwaz – Tiroler Festival für Neue Musik

## MESSA DA REQUIEM VON GIUSEPPE VERDI

Kooperation Universitätschor Mozarteum Salzburg

23.6.27 / 19.00 UHR

Tiroler Landestheater, Großes Haus

**Giuseppe Verdi** *Messa da Requiem*

*Dirigent* Jörn Hinnerk Andresen

## INNSBRUCKER PROMENADENKONZERTE – ERÖFFNUNGSKONZERT

4.7.27 / 19.30 UHR

Open Air im Innenhof der Hofburg

*Dirigent* Ainārs Rubiķis

*Veranstalter* Innsbrucker Promenadenkonzerte

# SONNTAGSMATINEEN

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

## 1. SONNTAGSMATINEE

25.10.26 / 11.00 UHR

**André Caplet** *Fantastische Erzählung* nach Edgar Allan Poes  
*Die Maske des roten Todes* für Harfe und Streichquartett

**Heinrich Ignaz Franz Biber** *Rosenkranzsonate* Nr. 16

«Der Schutzengel», *Passacaglia*

**John Tavener** *Akhamtova Songs*

**Arvo Pärt** *Fratres*

## 2. SONNTAGSMATINEE

13.12.26 / 11.00 UHR

**Ernst von Dohnányi** *Sextett C-Dur* op. 37

Wiener Salonmusik

## 3. SONNTAGSMATINEE

24.1.27 / 11.00 UHR

**Johann Sebastian Bach** *Triosonate* aus *Das Musikalische Opfer*  
BWV 1079

**Ludwig van Beethoven** *Septett Es-Dur* op. 20

## 4. SONNTAGSMATINEE

4.4.27 / 11.00 UHR

**Wolfgang Amadeus Mozart** *Streichquartett C-Dur* KV 465  
(«Dissonanzenquartett»)

**Johan Halvorsen** *Passacaglia* für Violine und Violoncello  
nach G. F. Händel

**Igor Strawinsky** *Suite* aus *L'Histoire du Soldat*

## 5. SONNTAGSMATINEE

6.6.27 / 11.00 UHR

**Francis Poulenc** *Trio* für Oboe, Fagott und Klavier

**Richard Strauss/Franz Hasenöhr** *Till Eulenspiegel einmal  
anders* op. 28

**Dmitri Schostakowitsch** *Klavierquintett g-Moll* op. 57

PREIS €9

# NEUJAHRSKONZERT 2027

Tänze und Träume

Werke von Johann Strauss, Franz Lehár, Antonín Dvořák und Ludwig van Beethoven, *Sopran* Julia Grüter, *Dirigent & Moderation* Gerrit Prießnitz

Begrüßen Sie gemeinsam mit TLT-Chefdirigent Gerrit Prießnitz, Sopranistin Julia Grüter und dem TSOI das neue Jahr. Freuen Sie sich auf ein Programm mit Melodien aus Wiener Klassik, Romantik und Operette, das sowohl zum Träumen einlädt als auch für Champagnerlaune sorgt.

Ludwig van Beethovens *Egmont*-Ouvertüre vorbereitet zu Beginn des Konzerts eine festliche Atmosphäre und einen Hauch von Dramatik. Im Jahr 2027 gedenkt die Musikwelt des 200. Todestages dieses großen Komponisten. Julia Grüter taucht anschließend in die Welt verschiedenster Arien von Beethoven, Dvořák, Strauss und Lehár ein, die um den Traum vom Liebesglück kreisen. Das berühmte *Lied an den Mond* aus Antonín Dvořáks Oper *Rusalka* gilt als eine der stimmungsvollsten Arien der Romantik. Musikalisch von berückender Schönheit, entführt sie in eine zauberhafte, traumverlorene Klangwelt voller Sehnsucht nach Liebe und Erfüllung. Tänzerische Lebensfreude wiederum prägen Dvořáks *Slawische Tänze*. Im zweiten Konzertheil entfaltet sich mit Werken von Johann Strauss und Franz Lehár der unverwechselbare Charme der Wiener Operette: Dabei ist neben einem absoluten Neujahrsklassiker – der spritzigen *Tritsch-Tratsch-Polka* – unter anderem der Csárdás aus Johann Strauss' Operette *Die Fledermaus* zu hören, in dem sich sehnsüchtiges Träumen und tänzerische Rhythmen vereinen.

## ÖFFENTLICHE GENERALPROBE

31.12.26 / 10.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS AB € 61

## NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK

1.1.27 / 17.00 UHR

Congress Innsbruck, Saal Tirol / PREIS AB € 54

## NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN

2.1.27 / 19.30 UHR

Kufstein Arena, *Veranstalter* Stadt Kufstein

## NEUJAHRSKONZERT REUTTE

4.1.27 / 19.30 UHR

Reutte, Metallwerk Plansee

*Veranstalter* Plansee Group Functions Austria GmbH

# ZUGABE: MUSIK- VERMITTLUNG



## POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA

Konzert für Orchester und Poetry Slammer:innen

Das «Poetry Slam meets Orchestra»-Programm ist mittlerweile eine fixe Größe im Konzertplan des TSOI. In diesem einzigartigen Konzertformat bringen wir große, sinfonische Musik mit der pulsierenden Tiroler Poetry-Slam-Szene zusammen. Ein «Battle» der besonderen Art, bei dem die Slammer:innen am Ende um die Punkte und die Gunst des Publikums rittern. Es moderiert der Sprachinstallateur und «Papa Slam» Österreichs Markus Köhle.

9. & 11.10.26 / 19.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

*Poetry Slammer:innen* Katrin ohne H, Leo Dravoj, Emil Kaschka,

*Moderation* Markus Köhle

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS €16

## A CHRISTMAS SURPRISE

Ein weihnachtliches Mitsingkonzert

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude – besonders, wenn man sie mit einem Saal voll Gleichgesinnter teilt. Alle Singbegeisterten sind eingeladen, mit dem Chor des TLT und dem TSOI ein weihnachtliches Konzert zu gestalten. Chorerfahrung ist weder notwendig noch hinderlich. Noten gibt es vorab, am Konzerttag wird gemeinsam geprobt. Musikalischer Leiter und Moderator ist Howard Arman, der es wie kein anderer versteht, die Freude am Singen zu vermitteln. Alle sind eingeladen, Teil dieses besonderen Konzertprojekts zu sein – Sie können das Konzert aber auch als Zuhörer:in genießen.

28.11.26 / 10.00–14.00 UHR PROBE / 17.00 UHR KONZERT

Tiroler Landestheater, Großes Haus

*Programm* bekannte und weniger bekannte Weihnachtsmusik

*Musikalische Leitung* Howard Arman, *Mitwirkende* Publikum

Chor des Tiroler Landestheaters, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS AB €10

*Kooperation* Chorverband Tirol

# DER NUSSKNACKER

Sitzkissenkonzert für Kinder und die ganze Familie

AB 5  
JAHREN

Clara bekommt zu Weihnachten von ihrem Onkel einen Nussknacker geschenkt. In der Nacht erwacht der Nussknacker zum Leben und Clara erlebt mit ihm fantastische Abenteuer: Sie kämpft gegen den bösen Mäusekönig, reist durch ein Schneereich und besucht das Land der Süßigkeiten, wo Zuckerfee und Tänzerinnen sie verzaubern. Mit dem Morgengrauen vergeht der Zauber, doch Claras Mut und ihre Fantasie bleiben lebendig. Wir erzählen das bekannte Märchen vom Nussknacker mit der wunderbaren Musik von P. I. Tschaikowski.

12. & 13.12.26 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

14.12.26 / 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Auf Anfrage auch mobil

*Szenische Einrichtung* Valerie Kuzinski

Holzbläserquintett des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

PREIS €9

# VON BEETHOVEN BIS BEATBOX

Ein Konzert mit Beatboxer und klassischem Orchester

Nach zwei ausverkauften Konzerten im Haus der Musik Innsbruck nehmen wir das Konzert «Von Beethoven bis Beatbox» wieder auf, diesmal im Großen Haus des TLT. Ein Konzert für ein generationenübergreifendes Publikum, voller Energie und gegenseitiger Inspiration. Die Zutaten zu diesem Konzert? Ein Symphonieorchester mit einem klassischen Konzertprogramm, das sich mit Neugier und Freude auf ein musikalisches Experiment einlässt. Es trifft auf zwei junge, hoch musikalische Beatboxer, mehrfache österreichische Meister, Samuel Plieger & Paul Pichler. Sie stellen sich im Laufe des Konzertes einem freundschaftlichen, aber ambitionierten Battle: Beatboxer versus Symphonieorchester.

28.2.27 / 18.00 UHR

Tiroler Landestheater, Großes Haus

*Dirigent* Daniel Spaw

*Beatboxer* Samuel Plieger, *als Gast* Paul Pichler

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS AB €10

# DETEKTIV AGITATO AUF GEHEIMER MISSION

Schul- und Familienkonzert mit dem Tiroler  
Symphonieorchester Innsbruck

AB 6  
JAHREN

Alles beginnt mit dem Anruf einer alten Dame: Notenblätter, die auf rätselhafte Weise verschwinden, Kompositionen berühmter Komponist:innen, wie vom Erdboden verschluckt! Und das Orchester? Spielt plötzlich ... ohne Noten! *Molto misterioso*. Da ist Detektiv Agitato gefragt, ein lebenswürdiger und sehr engagierter Kommissar, der sich *con fuoco* der Sache annimmt. Zum Glück stehen ihm die Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck zur Seite, mal *furioso*, mal *pianissimo*, wenn es besonders spannend wird. Aber die wichtigsten Hinweise kommen von den besten Ermittler:innen überhaupt: den Kindern im Publikum! Ein Konzert voller Rätsel, Musik und Überraschungen. Und am Ende? Wird hoffentlich alles wiedergefunden. Bravissimo!

3. & 4.2.27 / JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR, *Schulkonzerte* für Kinder ab 6

7.2.27 / 15.00 UHR *Familienkonzert*

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

*Konzept und Moderation* Christoph Matl

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

PREIS €9/€16

AB 4  
JAHREN

# DIE KLANGWERKSTATT

Mitmachkonzert für Kinder ab 4 Jahren

Hausmeisterin Klara ist aus dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck nicht mehr wegzudenken! Sie ist immer da, wenn es darum geht, den Musiker:innen unseres Orchesters zur Seite zu stehen. In unserer Klangwerkstatt wird geprobt, gearbeitet, gesungen und getanzt. Jeweils ein Orchesterinstrument und ein:e Musiker:in des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck stehen ganz im Mittelpunkt dieser musikalischen Werkstatt. Mitmachen und selbst ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht!

4.10.26 / 25.4.27 / 23.5.27 / JEWEILS 10.30 & 14.30 UHR

5.10.26 / 26.4.27 / 24.5.27 / JEWEILS 9.00 & 10.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

PREIS €9

# BLIND DATE

Das Überraschungskonzert für Neugierige

Wenn Sie ein besonders intensives Hörerlebnis suchen und darüber hinaus Überraschungen mögen, sind Sie bei unserem Kammermusikformat *Blind Date* genau richtig. Hier spielen Musiker:innen des TSOI ein kleines, feines Konzert, dessen Programm wir im Vorfeld nicht verraten. So können Sie sich ganz unvoreingenommen der Musik hingeben, ohne sich vorher im Programmheft über Herkunft und Umstände der Entstehung der Musik zu informieren. Einfach nur zuhören und genießen!

17.10.26 & 20.3.27 / JEWEILS 16.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck

PREIS € 6

# MUSIKALISCHER FEIERABEND

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck  
zu Gast im Kulturbogen55

Wer die Musiker:innen des TSOI einmal anders erleben möchte, ist im Kulturbogen55 genau richtig. In kleiner Besetzung und mit überraschenden Programmen abseits des großen Konzertsaals zeigen sich die Musiker:innen von einer ganz neuen Seite.

Wunderbare Gastgebernde und eine inspirierende Location in den Bögen in Innsbruck erwarten Sie. Zu gewinnen gibt's auch etwas: Mit ein wenig Glück gehen Sie mit zwei Karten für das kommende Symphoniekonzert oder eine Opernvorstellung im TLT nach Hause. Den Musikgenuss nehmen Sie in jedem Fall mit!

6.10.26, 19.1.27 & 4.5.27 / 19.00 UHR

Kulturbogen55, Innsbruck

*Kooperation Kulturbogen55*

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH

## SERENADE

ZUGABE: ZU GAST

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck ist immer wieder darum bemüht, auch für Menschen zu spielen, die nicht zu uns ins Konzert kommen können. Wenn Sie möchten, kommen wir deshalb mit einer kleinen Formation des TSOI zu Ihnen, zum Beispiel in ein Wohn- und Seniorenheim. In dieser Spielzeit können Sie mit den «Innsbrucker Salonmusikern» unterhaltsame Salonmusik zu sich ins Haus holen.

## DAS TSOI MACHT SCHULE

GESPRÄCHSKONZERT «... MIT BACH IM GEPÄCK»

Das «Ensemble Inn» hat einige Kompositionen von Johann Sebastian Bach ausgewählt und kommt in Streichquartettbesetzung in die Schulklasse. Leidenschaftlich und mit vielen Interaktionen bringt es seine Musik und seine Lebensgeschichte zum Klingen.

WORKSHOPS

Mit den beiden Workshops «Oper für Minis» (für Kinder ab 3) und «Hörbeispiel» (für Schüler:innen zwischen 6 und 18) kommen wir mit zwei musikalischen Workshop-Formaten in die Schule und verbreiten Konzertatmosphäre.

TERMINE AUF ANFRAGE

Im Klassenzimmer

PREIS € 5 / SCHÜLER:IN (GESPRÄCHSKONZERT)

€ 2 / SCHÜLER:IN (WORKSHOP)

KONTAKT, INFOS UND ANFRAGEN

Martina Natter

*Leitung Zugabe: Theater- und Musikvermittlung*

E m.natter@landestheater.at

T +43 512 52074-128

M +43 660 1815 765

**AMOR  
TRIFFT  
OHR**

**HAUS DER MUSIK  
INNSBRUCK**

# SPIELZEIT 26/27

Haus der Musik Innsbruck

30.9.26	<b>CONTACT 1</b> Alte Musik im Gespräch	KS
13.10.26	<b>KONSACADEMIE ACADEMIE KONZERTE</b> Erich Höbarth und das Orchester des Tiroler Landeskonservatoriums	GS
14.10.26	<b>FRED HERSCH JAZZ IM HDM</b> Jazz Piano Solo	GS
21.10.26	<b>CONTACT 2</b>	KS
23.10.26	<b>KUSCHELKONZERT 1</b> Inklusives Familienkonzertlebnis	KS
28.10.26	<b>JAZZ &amp; APÉRO 1</b> After Work Concert der Jazzabteilung des TLK	KS
4.11.26	<b>CONTACT 3</b>	KS
5.11.26	<b>WERNER-PIRCHNER-PREIS 2026 HDM IN CONCERT</b> Finalkonzert: Oboe und Bläser-Kammermusik	GS
7.11.26	<b>ERLEBNISTAG MUSIK KLANGWELTBUMMEL</b> Eine Entdeckungsreise durch das Haus der Musik Innsbruck	HDM
15.11.26	<b>VON BACH BIS ERIC CLAPTON HDM IN CONCERT</b> Historische Tänze und moderne Rhythmen	GS
18.11.26	<b>JAZZ &amp; APÉRO 2</b>	KS
20.11.26	<b>KUSCHELKONZERT 2</b>	KS
25.11.26	<b>FOLK &amp; APÉRO 1</b> After Work Concert mit Volksmusik	KS
27.11.26	<b>GRENZENLOSE ZEIT KLAVIER &amp; CO</b> Werke von Beethoven, Ravel, Messiaen	GS
2.12.26	<b>CONTACT 4</b>	KS
16.12.26	<b>JAZZ &amp; APÉRO 3</b>	KS
17.12.26	<b>FATTO PER LA NOTTE DI NATALE ACADEMIE KONZERTE</b> Ein Weihnachtskonzert mit Elisa Citterio und dem TSOI	GS
13.1.27	<b>SONATAS AND INTERLUDES WORT &amp; MUSIK</b> Sonaten von Mozart, Clementi, Satie, Cage und Schwitters	GS
20.1.27	<b>FOLK &amp; APÉRO 2</b>	KS
22.1.27	<b>KUSCHELKONZERT 3</b>	KS
22.1.27	<b>JOHN ARMAN QUARTETT JAZZ IM HDM</b> Update – Neue Kompositionen für Jazz Quartett	GS

27.1.27	<b>AUFTAKT – ZWISCHEN ATEM UND TASTEN HDM IN CONCERT</b> Klangminiaturen. Bagatellen für Bläser und Klavier	GS
17.2.27	<b>CONTACT 5</b>	KS
19.2.27	<b>KUSCHELKONZERT 4</b>	KS
24.2.27	<b>BUSONI PREISTRÄGERKONZERT KLAVIER &amp; CO</b> Yifan Wu, Klavier	GS
27.2.27	<b>E.T.A. HOFFMANN – DER SANDMANN SCREEN &amp; SCORE</b> Für Saxophon, Klavier und Live-Videokünstler	GS
3.3.27	<b>HDM CONTEMPORARY JAZZ ORCHESTRA JAZZ IM HDM</b> Klangräume für zeitgenössisches Jazzkollektiv	GS
14.3.27	<b>BEETHOVEN – SINFONIEN AN ZWEI KLAVIEREN KLAVIER &amp; CO</b> Duo d'Accord	GS
17.3.27	<b>JAZZ &amp; APÉRO 4</b>	KS
19.3.27	<b>KUSCHELKONZERT 5</b>	KS
31.3.27	<b>CONTACT 6</b>	KS
7.4.27	<b>FOLK &amp; APÉRO 3</b>	KS
14.4.27	<b>PIRCHNER – EIN HALBES DOPPELALBUM JAZZ IM HDM</b> Jazz Orchester Tirol	GS
21.4.27	<b>CONTACT 7</b>	KS
24.4.27	<b>BEETHOVEN – STREICHTRIOS HDM IN CONCERT</b> Ivana Pristašová und das Mondrian Ensemble	GS
28.4.27	<b>JAZZ &amp; APÉRO 5</b>	KS
29.4.27	<b>MATTHEW HALLS UND DAS TSOI ACADEMIE KONZERTE</b> Ein Fest mit Mozart	GS
12.5.27	<b>JAZZ &amp; APÉRO 6</b>	KS
13.5.27	<b>DER HDM SALON – ZUM GUTEN TON WORT &amp; MUSIK</b> Der VIP-Talk mit Markus Koschuh	GS
14.5.27	<b>KUSCHELKONZERT 6</b>	KS
2.6.27	<b>CONTACT 8</b>	KS
4.6.27	<b>MICHAEL SCHÖCH UND STIMMSALZ HDM IN CONCERT</b> Lieder von Widerstand und Freiheit	GS
9.6.27	<b>JAZZ &amp; APÉRO 7</b>	KS
16.6.27	<b>JAZZ &amp; APÉRO 8</b>	KS
24.6.27	<b>BEETHOVEN – MUSIK FÜR CELLO UND KLAVIER KLAVIER &amp; CO</b> Florian Simma und Shao-Yin Huang	GS

# VON BEETHOVEN BIS PIRCHNER

Im Jahr 2027 feiert die Musikwelt einen der größten Musiker aller Zeiten: Ludwig van Beethoven. Auch bei uns im HDM kommt man an diesem Titanen nicht vorbei. Seine Musik prägt mehrere Programmpunkte der Saison. Gleichzeitig bleibt die stilistische Vielfalt unser Markenzeichen: Vom weihnachtlichen Barockkonzert über klassische Meisterwerke bis hin zu jazzigen Highlights und spannenden Crossover-Projekten erleben Sie die ganze Klangbreite des Jahresprogramms 26/27.

## ACADEMIE KONZERTE

### KONSACADEMIE

Erich Höbarth und das Orchester des Tiroler Landeskonservatoriums  
13.10.26 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €17

*Klavier* Anastasiia Mnoian

Orchester des Tiroler Landeskonservatoriums

*Violine & Musikalische Leitung* Erich Höbarth

Werke von L. van Beethoven, W. A. Mozart, J. Haydn

### FATTO PER LA NOTTE DI NATALE

Ein Weihnachtskonzert mit Elisa Citterio und dem TSOI

17.12.26 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €30

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Violine & Musikalische Leitung* Elisa Citterio

Werke von J. M. Leclair, A. Corelli, A. Vivaldi, P. A. Locatelli, G. F. Händel,  
J. S. Bach

### MATTHEW HALLS UND DAS TSOI

Ein Fest mit Mozart

29.4.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €30

*Klavier* Michael Schöch

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

*Musikalische Leitung* Matthew Halls

Werke von W. A. Mozart, J. Haydn

## HDM IN CONCERT

### WERNER-PIRCHNER-PREIS 2026

Finalkonzert: Oboe und Bläser-Kammermusik

5.11.26 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €12

Werner-Pirchner-Preis Orchester

*Leitung* Dorian Keilhack

### VON BACH BIS ERIC CLAPTON

Historische Tänze und moderne Rhythmen

15.11.26 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €17

Lila House

*E-Gitarre* Thomas Wallisch-Schauer

*Hackbrett, Salterio* Heidi Wallisch-Schauer

*Cembalo* Wolfgang Brunner

Werke von J. S. Bach, I. Pleyel, A. C. Jobim, E. Clapton u. a.

### AUFTAKT – ZWISCHEN ATEM UND TASTEN

Klangminiaturen. Bagatellen für Bläser und Klavier

27.1.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €7

Studierende und Preisträger:innen des Prof. Kurt  
Ebert-Klavierwettbewerbs

### BEETHOVEN – STREICHTRIOS

Ivana Pristašová und das Mondrian Ensemble

24.4.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €22

Mondrian Ensemble

*Violine* Ivana Pristašová Zaugg

*Viola* Petra Ackermann

*Violoncello* Martin Jaggi

Streichtrios von L. van Beethoven und F. Cerha

### MICHAEL SCHÖCH UND STIMMSALZ

Lieder von Widerstand und Freiheit

4.6.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €17

Stimmsalz

*Leitung* Maria Luise Senn-Drewes

*Klavier* Michael Schöch

Protest- und Widerstandslieder aus aller Welt und F. Rzewskis

*The People United Will Never Be Defeated!*

## JAZZ IM HDM

### FRED HERSCH

Jazz Piano Solo

14.10.26 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €17

### JOHN ARMAN QUARTETT

Update – Neue Kompositionen für Jazz Quartett

22.1.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €17

*Gitarre* John Arman

*Klavier* Mátyás Bartha

*Bass* Danny Ziemann

*Drums* Christian Salfellner

### HDM CONTEMPORARY JAZZ ORCHESTRA

Klangräume für zeitgenössisches Jazzkollektiv

3.3.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €17

### PIRCHNER – EIN HALBES DOPPELALBUM

Jazz Orchester Tirol

14.4.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €17

## KLAVIER & CO

### GRENZENLOSE ZEIT

Werke von Beethoven, Ravel, Messiaen

27.11.26 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €22

*Violine* Agnieszka Kulowska

*Violoncello* Leonardo Sesenna

*Klarinette* Walter Seebacher

*Klavier* Benjamin Kammerer

### BUSONI PREISTRÄGERKONZERT

Yifan Wu, Klavier

24.2.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €22

Werke von L. van Beethoven und R. Schumann

### BEETHOVEN – SINFONIEN AN ZWEI KLAVIEREN

Duo d'Accord

14.3.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €22

*Klavier* Shao-Yin Huang & Sebastian Euler

Beethovens Sinfonien Nr. 1 und 9 in Fassungen für Klavier zu vier Händen bzw. zwei Klavieren

### BEETHOVEN – MUSIK FÜR CELLO UND KLAVIER

Florian Simma und Shao-Yin Huang

24.6.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €22

*Violoncello* Florian Simma

*Klavier* Shao-Yin Huang

Werke von L. van Beethoven, Th. Larcher, J. Brahms

## SCREEN & SCORE

### E.T.A. HOFFMANN – DER SANDMANN

Für Saxophon, Klavier und Live-Videokünstler

27.2.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €17

*Saxophon* Andreas Mader

*Klavier* Christos Papandreopoulos

*Live Video Arts & Regie* Fly Theatre (Robin Beer)

Werke von G. Resch, N. Lobo, B. Bongers, J. Varga mit Live-Zeichnungen und computergenerierten Bildern

## WORT & MUSIK

### SONATAS AND INTERLUDES

Sonaten von Mozart, Clementi, Satie, Cage und Schwitters

13.1.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €12

*Rezitation* Rupert Huber

*Historische Tasteninstrumente & Klavier* Florian Birsak

### DER HDM SALON – ZUM GUTEN TON

Der VIP-Talk mit Markus Koschuh

13.5.27 / 19.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal / PREIS AB €12

*Moderation* Markus Koschuh

*Gast* Chris Lohner

Innsbrucker Salonquintett

### ERLEBNISTAG MUSIK

Eine Entdeckungsreise durch das Haus der Musik Innsbruck

7.11.26 / AB 11.30 UHR

Haus der Musik Innsbruck, diverse Säle & Foyers / **EINTRITT FREI, ZÄHLKARTEN ERFORDERLICH**

*Idee* Ilse Strauß, *Konzeption* Sascha Rathey

Lehrende und Studierende der Universität Mozarteum Innsbruck und des Tiroler Landeskonservatorium, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, Chorverband Tirol u. v. a.

*Kooperation Universität Mozarteum Salzburg Department für Musikpädagogik Innsbruck*

### PROJEKTE IM KLEINEN SAAL

#### CONTACT

Alte Musik im Gespräch

30.9. / 21.10. / 4.11. / 2.12.26

17.2. / 31.3. / 21.4. / 2.6.27

**JEWEIFS UM 19.00 UHR**

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal / **PREIS €9**

*Konzeption & Leitung* Franz Gratl & Ilse Strauß

#### JAZZ & APÉRO

After Work Concert der Jazzabteilung des TLK

28.10. / 18.11. / 16.12.26

17.3. / 28.4. / 12.5. / 9.6. / 16.6.27

**JEWEIFS UM 18.30 UHR / BAR IM ANSCHLUSS**

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal / **PREIS €24**

Studierende und Lehrende des Tiroler Landeskonservatoriums

*Das inkludierte Freigetränk pro Eintrittskarte kann im Anschluss eingelöst werden.*

#### FOLK & APÉRO

After Work Concert mit Volksmusik

25.11.26

20.1. / 7.4.27

**JEWEIFS UM 18.30 UHR / BAR IM ANSCHLUSS**

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal / **PREIS €24**

*Das inkludierte Freigetränk pro Eintrittskarte kann im Anschluss eingelöst werden.*

*Kooperation Tiroler Landeskonservatorium und Tiroler Volksmusikverein*

### KUSCHELKONZERTE

Inklusives Familienkonzertenerlebnis

23.10. / 20.11.26

22.1. / 19.2. / 19.3. / 14.5.27

**JEWEIFS UM 9.00 / 10.15 & 11.30 UHR**

Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal / **PREIS €9**

*Konzeption & Leitung* Sascha Rathey

AB 0  
JAHREN

**AUF  
GUTE  
SITZ  
NACHBAR  
SCHAFT**

**SERVICE &  
INFORMATION**

## RUND UM IHREN BESUCH

### BEGINNZEITEN

- GROSSES HAUS wochentags → 19.30 Uhr
- GROSSES HAUS samstags, sonn- und feiertags → 19.00 Uhr
- KAMMERSPIELE wochentags → 20.00 Uhr
- KAMMERSPIELE samstags, sonn- und feiertags → 19.30
- CONGRESS INNSBRUCK, SAAL TIROL → 19.30 Uhr
- [K2] wochentags → 20.30 Uhr
- [K2] samstags, sonn- und feiertags → 20.00 Uhr

Abweichende Beginnzeiten an Sonntagen sowie bei Produktionen mit langer Spieldauer (z. B. *Don Giovanni*, *Lohengrin*) sind möglich. Bitte beachten Sie die Angaben auf Ihrem Ticket. Für den Großen und Kleinen Saal im Haus der Musik Innsbruck gelten individuelle Beginnzeiten.

### EINLASS

- GROSSES HAUS ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- KAMMERSPIELE UND [K2] ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- CONGRESS INNSBRUCK, SAAL TIROL eine Stunde vor Konzertbeginn

### ANFAHRT & PARKEN

Den genauen Lageplan sowie die Adressen unserer Spielstätten und der Parkgaragen entnehmen Sie unserer Website. Bitte beachten Sie, dass es speziell bei Abendvorstellungen zu Engpässen in den Parkgaragen kommen kann. Fahren Sie mit allen Eintrittskarten für Eigenveranstaltungen des Tiroler Landestheaters, des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, des Hauses der Musik Innsbruck, der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und der Meister&Kammerkonzerte zwei Stunden vor und nach den Veranstaltungen gratis mit allen Linien der IVB.

### GASTRONOMIE

Für Veranstaltungen mit Pausen in den Räumlichkeiten des Tiroler Landestheaters und im Haus der Musik Innsbruck können Sie Ihren Pausentisch sowie Getränke & Snacks bequem bis 12 Uhr am Tag der Veranstaltung online buchen über: [shop.dasbrahms.at](http://shop.dasbrahms.at)

### BARRIEREFREIHEIT

Für uns hat Barrierefreiheit oberste Priorität. Alle Informationen auf [www.landestheater.at/barrierefreiheit](http://www.landestheater.at/barrierefreiheit)

## VERANSTALTUNGSORTE

- GROSSES HAUS Tiroler Landestheater, Rennweg 2
- KAMMERSPIELE Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
- [K2] Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1
- HAUS DER MUSIK INNSBRUCK Universitätsstraße 1
- CONGRESS INNSBRUCK Rennweg 3
- KULTURBOGEN55 Viaduktbögen 55
- SCHWURGERICHTSSAAL DES LANDESGERICHTS INNSBRUCK Landesgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, EG Foyer Altbau Für alle Spielstätten gilt die Postleitzahl 6020 Innsbruck
- METALLWERK PLANSEE Plansee Straße 71, 6600 Breitenwang
- KUFSTEIN ARENA Feldgasse 4, 6330 Kufstein

## KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT

### FREUNDESKREIS

Möchten Sie gemeinsam Spaß am Theater haben? Mit Ihrem Beitrag junge Talente fördern? Bei Premierenfeiern dabei sein? An Theaterfahrten teilnehmen? Und einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt leisten? Der Freundeskreis des Tiroler Landestheaters steht dem Theater, seinen Künstler:innen und Mitarbeiter:innen sowie deren Engagement mit großer Offenheit und Wohlwollen gegenüber. Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises werden möchten, besuchen Sie den Freundeskreis bei einer seiner Veranstaltungen.

### KONTAKT & INFORMATIONEN

Erich Maierhofer

T +43 650 680 9966

E [freundeskreis-tlt@gmx.at](mailto:freundeskreis-tlt@gmx.at)

W [www.freundeskreis-tlt.at](http://www.freundeskreis-tlt.at)

### HUNGER AUF KUNST UND KULTUR

Das Tiroler Landestheater ist Partner von *Hunger auf Kunst und Kultur* und bietet Inhaber:innen des Kulturpasses Freikarten für ausgewählte Veranstaltungen. Alle Informationen auf [www.landestheater.at/kulturpass](http://www.landestheater.at/kulturpass)

## KARTEN

### KASSA & ABOSERVICE

#### HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) 6020 Innsbruck

Mo / Di / Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Mi / Do / Fr 10.00 – 18.30 Uhr

Telefonisch und per E-Mail: Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr,

Sa 10.00 – 18.00 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen

T +43 512 52074-4 & F +43 512 52074-338

E [kassa@landestheater.at](mailto:kassa@landestheater.at)

Abweichende Öffnungszeiten möglich

### ABENDKASSA

- GROSSES HAUS 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- KAMMERSPIELE & [K2] 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- HAUS DER MUSIK INNSBRUCK 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- CONGRESS INNSBRUCK eine Stunde vor Konzertbeginn

An der Abendkasse können nur Geschäftsfälle für die jeweilige Vorstellung bearbeitet werden.

### ONLINE

Sie können Ihre Karten bequem zu Hause per Print@Home ausdrucken, beim Kassa & Aboservice abholen oder gegen eine Gebühr von € 3 per Post zuschicken lassen. Tickets können auch bequem als Mobile Tickets auf dem Smartphone beim Einlass vorgezeigt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich.

### TICKET GRETCHEN

Über unseren exklusiven App-Partner können Karten ganz einfach und zum Originalpreis gekauft werden. [www.ticketgretchen.com](http://www.ticketgretchen.com)

### TERMINE

**Seit 2.1.26** → Vorverkauf für das Neujahrskonzert 2027

und die dazugehörige Generalprobe

**Ab 14.4.26** → Vorverkauf für alle Abos

**Ab 27.5.26** → Exklusiver Vorverkauf für alle Vorstellungen

für Abonnent:innen und Leopold-Mitglieder

**Ab 10.6.26** → Vorverkauf der Spielzeit 26/27

Bitte beachten Sie, dass für die Spielzeit 26/27 Reservierungen erst ab 10.6.26 möglich sind. Für Abonnent:innen und Leopold-Mitglieder der Spielzeit 25/26 sind schriftliche Reservierungen ab 27.5.26 möglich. Reservierungen für Gruppen bzw. Schulklassen sind ausschließlich schriftlich möglich.

## RESERVIERUNGEN

Reservierungen bleiben 14 Tage ab Erhalt der Bestätigung bestehen. Ab einem Monat vor der Vorstellung verkürzt sich diese Frist auf fünf Werktage. In der letzten Woche vor einer Veranstaltung müssen reservierte Karten innerhalb eines Tages abgeholt werden. Reservierungen für Vorstellungen am selben Tag sind nicht möglich.

### ERMÄSSIGUNGEN

#### U27

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 12 an der Abendkasse für alle unter 27 Jahren, für Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung.

#### HANDICAP

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 12 an der Abendkasse für Menschen mit gültigem Behindertenausweis und deren eingetragene Begleitperson.

#### Ö1 CLUB

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

#### LEOPOLD TREUEPROGRAMM

10 % bzw. 15 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung  
Näheres finden Sie auf unserer Website [www.landestheater.at/leopold](http://www.landestheater.at/leopold)

#### ABO

15 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung

#### GRUPPEN

15 % Ermäßigung ab 18 Personen

20 % Ermäßigung ab 36 Personen

#### SCHULKLASSEN

40 % Ermäßigung auf Vorstellungen und Konzerte

#### WELCOME CARD

10% Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Vorstellung. Die Welcome Card ist ausschließlich als Gästekarte der Region Innsbruck erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass Premieren, Gastspiele, Fremdveranstaltungen, das Neujahrskonzert inkl. GP, Silvestervorstellungen sowie Stehplätze von den Ermäßigungen ausgenommen sind. Gültige Berechtigungsnachweise für Ermäßigungen sind dem Einlasspersonal unaufgefordert vorzuzeigen.

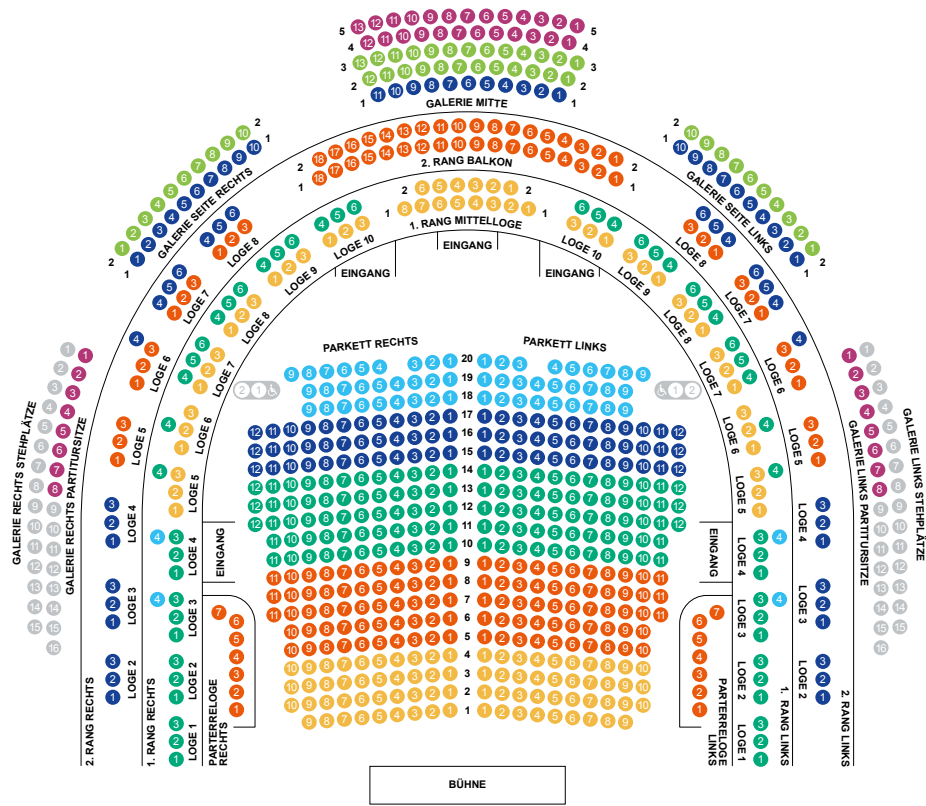
**PREISE**

Unsere detaillierten Preise zu Vorstellungen und Konzerten sowie eventuelle Ermäßigungen entnehmen Sie bitte unserer Website:  
[www.landestheater.at/spielplan](http://www.landestheater.at/spielplan)

**TIROLER LANDESTHEATER / GROSSES HAUS**

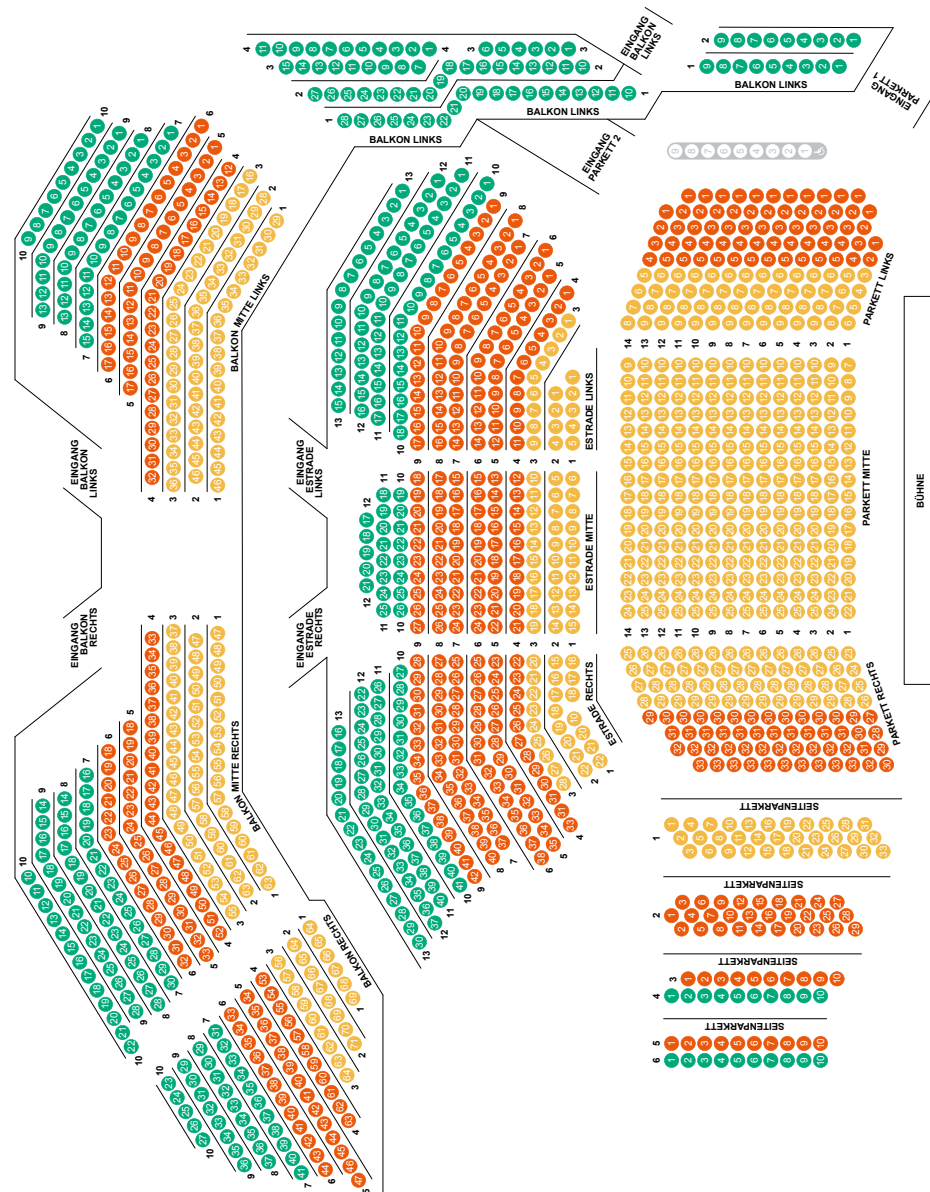
KATEGORIEN KAT 1 KAT 2 KAT 3 KAT 4 KAT 5 KAT 6 KAT 7 KAT 8\*

\* Plätze der Kategorie 8 sowie Stehplätze sind im Kassa & Aboservice verfügbar.



**CONGRESS INNSBRUCK / SAAL TIROL**

KATEGORIEN KAT 1 KAT 2 KAT 3



Abos sind persönlich oder per E-Mail über unseren Kassa & Aboservice sowie über den Webshop erhältlich.

### VERKAUFS- UND STORNOTERMINE

Ab 14.4.26 Vorverkauf für alle Abos. Bis 12.5.26 schriftliche Abo-Änderung bzw. Stornierung möglich. Sollte das Abo nicht gekündigt oder geändert werden, verlängert es sich automatisch um eine weitere Spielzeit (ausgenommen **ABO JUNG** und **WAHL ABO**). Ab 27.5.26 exklusiver Vorverkauf für Kartenbestellungen der Spielzeit 26/27. Am 31.12.26 endet der Abo-Verkauf.

### ABO-AUSWEIS

Ihr Abo-Ausweis mit allen Vorstellungs- bzw. Konzertterminen wird Ihnen nach Zahlungseingang per Post zugesandt.

### TERMINTAUSCH

Termine können bis spätestens zwei Tage vor dem Abo-Termin nach Verfügbarkeit einmal kostenlos getauscht werden. Jede weitere Terminverlegung kostet € 5 pro Abo-Platz. Im Symphoniekonzertabo können Sie den Termin von Donnerstag auf Freitag und umgekehrt tauschen. Für das **ABO JUNG**, Abos im Haus der Musik Innsbruck sowie Theater- und Konzertpakt ist leider kein Termintausch möglich.

### ZUSATZTICKETS

15 % Ermäßigung auf zwei Karten pro Vorstellung. Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, Fremdveranstaltungen, das Neujahrskonzert inkl. GP, Silvestervorstellungen sowie Stehplätze.

### ABO-ERMÄSSIGUNGEN

#### U27

40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen Premierenabos & **ABO JUNG**) für alle unter 27 Jahren, für Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung.

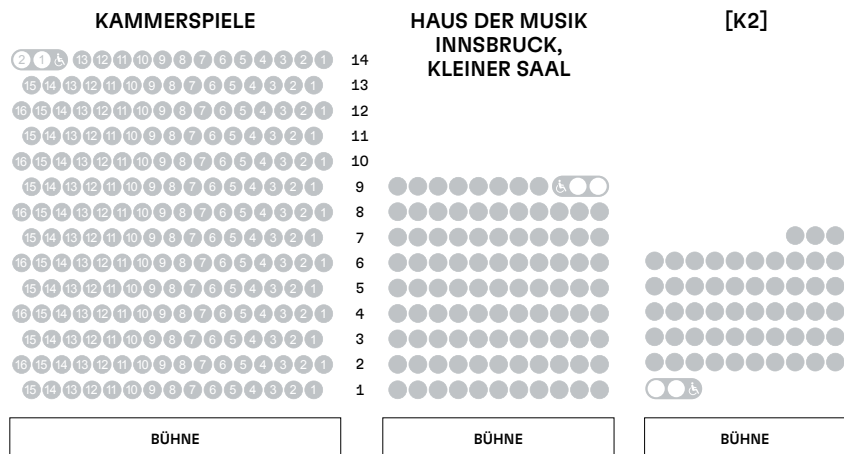
### HANDICAP

40 % Ermäßigung auf Abos (ausgenommen Premierenabos & **ABO JUNG**) für Menschen mit einem gültigen Behindertenausweis und deren eingetragene Begleitperson.

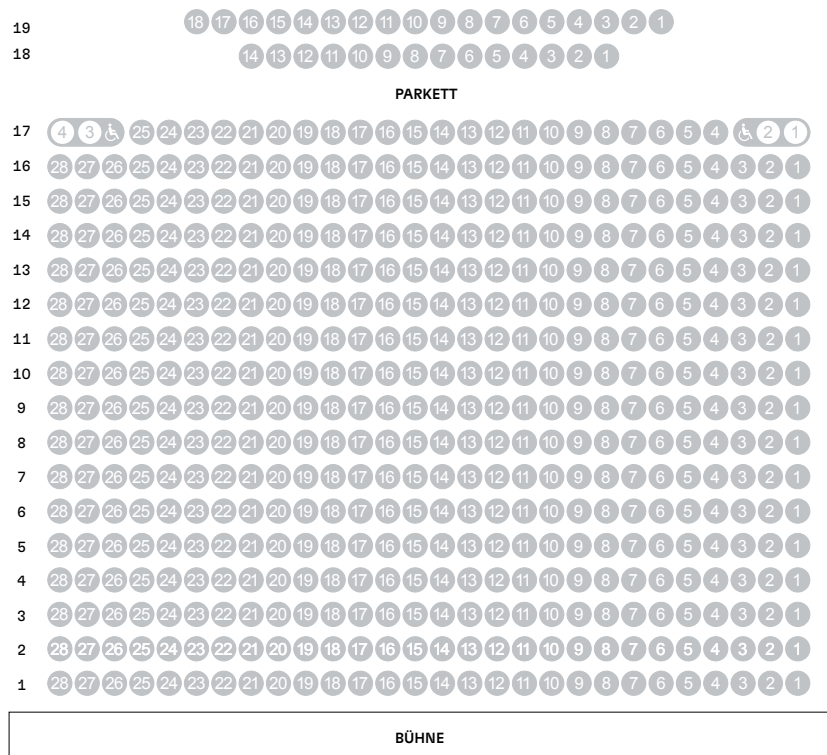
### ROLLSTUHLPLATZ-ABO

Wir bieten auch Rollstuhlplatz-Abos mit 40 % Ermäßigung an. Bitte kontaktieren Sie dafür unseren Kassa & Aboservice. Je nach Spielstätte bieten wir Begleitpersonen nach Möglichkeit einen Platz direkt neben oder nahe dem Rollstuhlplatz an. Ein Termintausch ist nach Verfügbarkeit in Absprache mit dem Kassa & Aboservice möglich.

Weitere Information rund um Ihr Abo finden Sie unter: [www.landestheater.at/abo](http://www.landestheater.at/abo)



### HAUS DER MUSIK INNSBRUCK, GROSSER SAAL



In den Sälen des HDM kann die Bestuhlung und die Kategorieeinteilung variieren. Es gelten die AGB sowie die Preis- und Kategorieeinteilungen des jeweiligen Veranstaltenden.



# ABOS MIT MEHREREN SPIELSTÄTTEN

GROSSES HAUS												KAMMERSPIELE																																		
UN BALLO IN MASCHERA																																														
BODIES												CODEBORN																																		
DON QUICHOTTE												MARIA STUART																																		
BALL IM SAVOY												DER STURM ODER LA ISLA BONITA																																		
HÄNSEL UND GRETEL												TROUBLEMAKERS																																		
DAS WEITE LAND												MARIE ANTOINETTE																																		
DON GIOVANNI												SPATZ UND ENGEL																																		
DER FEUERVOGEL & PETRUSCHKA												UNTER TIEREN																																		
LOHEWGRIN												AHNFRAUEN																																		
DIE DREIGROSCHENOPER												GOLD																																		
VON BEETHOVEN BIS BEATBOX												FAUST 1 + 2 + 3																																		
												BRECHEN WIR AUS!																																		
GROSSES HAUPTABO AB €300   16 TERMINE																																														
C Mi																							C1												C2											
D Do																							D1												L1											
L Do																							E1												E2											
E Fr																							M1												M2											
M Fr																																														
SCHAUSPIEL ABO AB €146   8 TERMINE																																														
SchSp Mi																																														
ABO JUNG €75   7 TERMINE																																														
ABO JUNG																																														
SAMSTAGSABO AB €192   10 TERMINE																																														
SAA Sa																							SA1												SA2											
																							SA3												SA4											
SAB Sa																							SA4												SA5											
																							SA6																							
GROSSES SONNTAGSABO AB €210   12 TERMINE																																														
UL+ So																																														
LA3+ So																																														
MIX ABO AB €184   10 TERMINE																																														
MIX ABO																																														
WAHL ABO AB €242   10 TERMINE																																														
WAHL ABO																																														

[K2]	CONGRESS INNSBRUCK	HAUS DER MUSIK INNSBRUCK																															
PRIMA FACIE EIN GEFÄSSIGER SCHATTEN	1. SYMPHONIEKONZERT	ACADEMIE KONZERT: KONSACADEMIE ACADEMIE KONZERT: FATTO PER LA NOTTE DI NATALE ACADEMIE KONZERT: MATTHEW HALLS UND DAS TSOI HDM IN CONCERT: WERNER-PIRCHNER-PREIS 2026 HDM IN CONCERT: VON BACH BIS ERIC CLAPTON HDM IN CONCERT: AUFTAKT - KONSPRECOLLEGE HDM IN CONCERT: BEETHOVEN - STREICHTRIOS HDM IN CONCERT: MICHAEL SCHÖCH UND STIMMSALZ JAZZ IM HDM: FRED HERSCH JAZZ IM HDM: JOHN ARMAN QUARTETT JAZZ IM HDM: HDM CONTEMPORARY JAZZ ORCHESTRA JAZZ IM HDM: PIRCHNER - EIN HALBES DOPPELALBUM KLAVIER & CO: GRENZENLOSE ZEIT KLAVIER & CO: BUSONI PREISTRÄGERKONZERT KLAVIER & CO: BEETHOVEN - SINFONIEN AN ZWEI KLAVIEREN KLAVIER & CO: BEETHOVEN - MUSIK FÜR CELLO UND KLAVIER SCREEN & SCORE: E.T.A. HOFFMANN - DER SANDMANN WORT & MUSIK: SONATAS AND INTERLUDES WORT & MUSIK: DER HDM SALON - ZUM GUTEN TON																															
	2. SYMPHONIEKONZERT																																
	3. SYMPHONIEKONZERT																																
	4. SYMPHONIEKONZERT																																
	5. SYMPHONIEKONZERT																																
	6. SYMPHONIEKONZERT																																
	7. SYMPHONIEKONZERT																																
	8. SYMPHONIEKONZERT																																
	SYMPHONIEKONZERTABO PLUS €268   9 TERMINE																																

**MIX ABO:**  
Dieses Abo besteht aus fixen Terminen.

**WAHL ABO:**  
Termine frei wählbar, in den Kammerspielen auch Produktionswahl.

**ABO C, E, M, SAA & SAB:**  
Sie können in den Kammerspielen zwischen unterschiedlichen Abo-Optionen wählen.

**ABO JUNG:**  
Dieses Abo wird zum Einheitspreis angeboten. Sie können zusätzlich ein Donnerstags-Symphoniekonzert wählen.

**ABO SKD+ & SKF+:**  
Sie können zusätzlich ein Konzert im Haus der Musik Innsbruck wählen.

MUSIKTHEATER  
SCHAUSPIEL  
TANZ  
KONZERT



Weitere Informationen und detaillierte Abo-Preise finden Sie unter [www.landestheater.at/abo](http://www.landestheater.at/abo)

# TEAM

Mehr als 450 Menschen aus 48 Nationen arbeiten am Tiroler Landestheater und im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck auf und hinter der Bühne. Zu den fix angestellten Mitarbeiter:innen werden pro Spielzeit rund 120 Gäste aus dem In- und Ausland engagiert. Zudem trägt die größte Kultureinrichtung Westösterreichs die Gütesiegel *Betriebliche Gesundheitsförderung* und *Wir sind inklusiv*. Seit Mai 2023 ist die Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck ein Klimabündnis-Betrieb und damit offiziell Mitglied des größten Klimaschutz-Netzwerks Europas. Im Februar 2025 sind das Tiroler Landestheater und das Haus der Musik Innsbruck als *Green Event Location* ausgezeichnet worden.

## THEATERLEITUNG

Irene Girkingler  
*Geschäftsführende Intendantin*  
Dr. Markus Lutz  
*Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor*

## REFERENTINNEN THEATERLEITUNG

Norma Schiffer-Zobernig *Referentin der Intendantin*, Birgit Plank-Mucavele *Referentin des Kaufmännischen Direktors*

## BÜRO INTENDANZ

Andrea Miller *Mitarbeiterin*

## SEKRETARIAT KAUFMÄNNISCHE DIREKTION

Angelika Walch *Assistentin des Kaufmännischen Direktors*

## KÜNSTLERISCHES LEITUNGSTEAM

Jeannine Grüneis & Julia Spinola *Co-Direktorinnen Musiktheater*, Bettina Bruinier & Elisabeth Schack *Co-Direktor:innen Schauspiel*, Marcel Leemann & Stefan Späti *Co-Direktoren Tanz*, Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter *Co-Direktorinnen Junges Theater*, Gerrit Prießnitz *Chefdirigent TLT*, Ainārs Rubiķis *Chefdirigent TSOI*, Susanne Fohr *Orchesterdirektorin TSOI*, Wolfgang Laubichler *Direktor Haus der Musik Innsbruck*

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Jeannine Grüneis *Chefdisponentin*, Verena Schopper *Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro*, Thomas Mitteregger *Mitarbeiter Disposition & Künstlerisches Betriebsbüro*

## DRAMATURGIE

Julia Spinola *Leitende Dramaturgin Musiktheater*, Elisabeth Schack *Leitende Dramaturgin Schauspiel*, Stefan Späti *Leitender Dramaturg Tanz & Dramaturg Schauspiel*, Uschi Oberleiter *Leitende Dramaturgin Junges Theater & Dramaturgin Schauspiel*, Johanna Muschong *Dramaturgin Konzert*, Sonja Honold, Diana Merkel, Johanna Wildling *Dramaturginnen*, Maria Außerlechner *Leiterin Aufführungsrechte / Archiv*

## DRAMATURGIE GAST

Anita Augustin, Hannah Crepez, Sascha Kölzow, Marlene Schleicher, Maja Marjančić, Martin Brachvogel

## ZUGABE: THEATER- & MUSIKVERMITTLUNG

Martina Natter *Leiterin*, Daniela Oberrauch *Mitarbeiterin & Theaterpädagogin*

## MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNG & DIRIGAT

Gerrit Prießnitz *Chefdirigent TLT*, Ainārs Rubiķis *Chefdirigent TSOI*

Michel Roberge *Chordirektor*, N.N. *I. Kapellmeister*, John Groos *Studienleiter*, Hansjörg Sofka *Solokorrepetitor & Kapellmeister*, Stefan Politzka *Solokorrepetitor & Kapellmeister*, Rafael Salas Chia *Solokorrepetitor*, Valerie Timofeeva *Ballettkorrepetitorin & Korrepetitorin für alle Kunstgattungen*, Stephan Zilias, N.N. *Gastdirigent:innen*

## ENSEMBLE MUSIKTHEATER

Benjamin Chamandy, Andrea De Majo, Bernarda Klinar, Camilla Lehmeier, Anastasia Lerman, Jakob Nistler, Jacob Phillips, Oliver Sailer, Florian Stern, Annina Wachter, Johannes Maria Wimmer

## GÄSTE MUSIKTHEATER

Lucy Altus, Mojca Erdmann, Richard Glöckner, Tommi Hakala, Brigitte Jaufenthaler, Viktorija Kaminskaite, Önay Köse, Susanne Langbein, Nadine Lehner, Tomislav Mužek, Marta Swiderska, Christian Wegscheider, Kazuki Yoshida

## ENSEMBLE SCHAUSPIEL

Daniela Bjelobradić, Pasquale di Filippo, Tommy Fischnaller-Wachtler, Marie-Therese Futterknecht, Florian Granzner, Christoph Kail, Ulrike Lasta, Patrick Ljuboja, Kristoffer Nowak, Sara Nunius, Petra Alexandra Pippan, Julia Posch, Marion Reiser, Philipp Rudig, Laetitia Toursarkissian

## GÄSTE SCHAUSPIEL

Henry Blue, Alicia Kasenbacher, Stefan Lasko, Philipp Moschitz, Lisa Schrammel, Katrin Schreier, Adrian Zöschg, Die Rabtaldirndln: Barbara Carli, Rosa Degen-Faschinger, Bea Dermond, Gudrun Maier

## ENSEMBLE TANZ

Rie Akiyama *Proben- & Trainingsleitung*, Catarina Abreu, Antoinietta Bajraktari, Giorgia Doria, Eskil Dorrepaal, Sarah Merler, Giorgos Mitas, Letizia Pignard, Franklin Jones da Silva Santos, Elizabeth Shupe, Olivia Swintek, Antonio Tafuni, Iliano Tomasetto, Melissa Totaro, Spyros Zikos, N.N., N.N., N.N.

## GÄSTE JUNGES THEATER

Hans Danner, Juliana Haider, Elena-Maria Knapp, Melanie Künz, Katharina Löffler,

Amedeo Miori, Viktoria Obermarzoner, Katharina Schwärzer, N.N.

## CHOR

Michel Roberge *Chordirektor*, Ana Akhmeteli, Fotini Athanasaki, Seongchan Bahk, Ivan Yesid Benitez Fernandez, William Blake, Plarent Skender Bumja, Federica Cassati, William Tyler Clark, Elissophie Davli, Jannis Dervenis, Monika Düringer, Renate Fankhauser-Bramböck, Doris Földes, Michael Gann, Sarah Hartinger (Karenz), Sabrina Henschke, Julien Horbatuk, Jungkun Jo, Yejin Kang, Saiko Kawano, Agnes Kim, Su-Jin Kim, Junghwan Lee, Doris Moser, Bernadette Müller, Esewu Nobela, Stanislav Stambolov, Peter Thorn, Clarissa Toti, Qi Wang, Thomas Wechselberger, Tomasz Wolski, Qiong Wu, Il Young Yoon, N.N.

## EXTRACHOR

Thomas Mitteregger *Organisation*, Marco Agnetta, Katharina Alfreider, Carlotta Bücklein, Philipp Chvatal, Agnes Eder, Katharina Fröch, Mayu Fujita, Derek-Antoine Harrison, Severin Himmelsbach, Eva Holy, Brigitte Karg, Jerzy Kasprzak, Sara Khorsand, Christian Koch, Manuel Kofler, Samuel Labrecque, Margot Leboyer, Simon Lehner, Judith Montibeller, Judith Müller, Rikki Obendorfer, Milena Oleschko, Stefan Ouroumidis, Sofia Pisching, Maria Ploner, Anita Pranger, Gerda Prinz, Rosmarie Reitmeier, Matthias Schmidt, Janine Steichen, Fabian Strelow, Linda Thurnmayr, Markus Tilly, Leonhard Tomedi, Bettina Wachter, Simone Waldhart, Gerhard Wilhelmer, Andreas Würtenberger, Thomas Zangerl, Cornelia Zehetner-Totschnig, Magdalena Zorn

## KINDERCHOR

Janelle Groos *Leiterin*

## STATISTERIE

Derek-Antoine Harrison *Leiter*

## REGIE

Nadja Brachvogel, Bettina Bruinier, Julia Burbach, Cilli Drexel, Sergej Gößner, Christian von Götz, Jasmina Hadžiahmetović, Mechthild Harnischmacher, Elke Hartmann, Florentine Klepper, Jonas Knecht, Peter Lorenz,

Anna-Sophie Mahler, Laura Nöbauer, Uschi Oberleiter, Armin Petras, Alexander Pschill, Calixto María Schmutter, Michaela Senn, Deva Schubert, Stefanie Sommer, Paul Spittler, Susi Weber, Nada Zimmermann

## CHOREOGRAFIE

Jasmin Avissar, Federico Zeno Bassanese, Caroline Finn, Barbara Fuchs, Maša Kolar, Marcel Leemann, Cameron McMillan, Teresa Rotemberg, Amy Share-Kissiov, Deva Schubert, Lucas Valente

## MUSIK / ARRANGEMENTS / KOMPOSITION

Zara Ali, Michael Anklin, Marcel Gschwend, Matthias Jakisic, Fabian Kluckner, Melanie Künz, Stefan Lasko, Benjamin Mayr, Chris Norz, Calixto María Schmutter, Hansjörg Sofka, Peter Teszas, Von Seiten der Gemeinde, Christian Wegscheider

## BÜHNE & KOSTÜME

Vibeke Andersen, Katharina Cibulka, Katrin Connan, Teresa Dennenmoser, Miriam Draxl, Kaja Dymnicki, Alexia Engl, Cinzia Fossati, Salha Fraidl, Jan Freese, Lukas Fries, Esther Frommann, Susanne Gschwender, Josef Grill junior, Lisa Horvath, Iris Jäger, Aleksandra Kica, Justina Klimczyk, Mareile Krettek, Andrea Kuprian, Monika Lechner, Wolfgang Menardi, Sarah Mittenbühler, Lukas Noll, Ayşe Gülsüm Özel, Eleni Palles, Christopher Parker, Petra Pavičić, Peta Schickart, Cécile Trémolières, Tom Unthan, Elisabeth Vogetseder, Valentina Vorwahlner, Nicole Marianna Wytyczak

## VIDEO

Ayşe Gülsüm Özel, Natalie Pinter, Andrea Schabernack, Maria Tomoiaga, Nicole Marianna Wytyczak

## AUSSTATTUNGSASSISTENZ

Teresa Dennenmoser, Monika Lechner, N.N., N.N. *Ausstattungsassistent:innen*

## REGIEASSISTENZ & ABENDSPIELLEITUNG

Valerie Kuzinski, Stefanie Lercher, Josefine Schlaak, N.N., N.N.

## INSPIZIENZ

Axel Gade, Angela Karpouzi, Elena Ledochowski, Cornelia Seizer, Lukas Thurnmayr

## SOUFFLAGE

Dominique Dobler, Thomas Kleissl, Jennifer Maines, N.N.

## TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

N.N., Martin Yavryan, Robert Stepanian, Susanne Merth-Tomasi, Michaela Huber-Achatz, Georgy Begletsov, Walter Enko, Clemens Gahl, Tetiana Kvych, Marko Radonic, Sarah Riparbelli, Yume Sato, Francesca Sgobba *I. Violine*, Agnieszka Kulowska, Nilss Silkalns, Cornelia Fritzsich, Laura Ion, Andrej Jablokov, Kristiina Kostrokina, Katharina Lackner-Grote, Caroline Müller, Angelika Retey, Laura Maria Waldauf *II. Violine*, Alexandre Chochlov, Momoko Aritomi, Daniel Medina Arango, Hyein Choi (Karenz), Hans-Martin Gehmacher, Klemens Lins, Tomo Moriyama (Karenz), N.N. *Viola*, Leonardo Sesenna, Lucia Tenan, Hsing-Yi Maurer-Chen, Jakob Mitterer, Peter Polzer, Julian Walkner *Violoncello*, Dragan Trajkovski, Albrecht Lippmann, Wolfgang Schneider, Andreas Flemming, Lukas Duregger *Kontrabass*, Anna Klie, Theresa Prem, Dominika Hucka, Sascha Kristina Rathey *Flöte*, Konrad Zeller, Florian Oberhofer, Ning-Ching Zeller-Chen *Oboe*, Gabi Amon, Werner Hangl, Lila Scharang, Magdalena Wetscher *Klarinette*, Alejandro Fela Flores, Inés Pyziak, Kerstin Siepmann *Fagott*, Selma Louise Ringdal, Balthasar Dietsche, Tanja Schwarz, Guillermo Pérez Izquierdo, N.N. *Horn*, Heinz Weichselberger, Markus Ettlinger, Rupert Darnhofer, Thomas Marksteiner *Trompete*, Craig Hansford, Stefan Kühne, Harald Brandt *Posaune*, Lukas Hanspeter *Tuba*, Lorenz Gerl, Martin Köhler, Ferran Mechó Pérez *Schlagwerk*, Johanna Marksteiner-Ponzer *Harfe*

## ORCHESTERMANAGEMENT

Susanne Fohr *Orchesterdirektorin*, Claudia Felicetti *Assistentin*, Michaela Adrigan *Orchesterdisponentin*, Martin Fauland, Otto Hornek, Manuel Mayr *Orchesterwarte*, Martha Kneringer *Notenarchivarin*

## GASTDIRIGENT:INNEN

### SYMPHONIE- & SONDERKONZERTE

Howard Arman, Daniel Cohen, Anthony Hermus, Ariane Matiakh, Elena Schwarz, Anna Skryleva, Daniel Spaw

## HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Wolfgang Laubichler *Direktor*, Verena Salzer, BA *Veranstaltungsmanagement*, Kristof Hechenberger, BA *Veranstaltungsorganisation*, Stefan Rossi *Technischer Projektleiter*, Mag. Florian-Michael Horvath *Veranstaltungstechniker*

## KOMMUNIKATION & MARKETING

Mag.<sup>a</sup> Christine Frei *Leiterin*, Simone Berthold, Wolfgang Landauer, MA *Grafiker:innen*, Stefanie Steiner, BA, MSc *Medien & Öffentlichkeitsarbeit*, Stefanie Temml *Online & Printproduktion*, Kristina Kerber, BSc, MA, Laura Schröder *Social Media & Onlinekommunikation*, Leon Arévalo-Fariña, Andrea Widauer (Karenz) *Visuelle Content Creation*

## BUSINESS DEVELOPMENT

Franziska Schumi, MA *Leiterin*, Alexandra Lechner, MA *Mitarbeiterin*

## VERTRIEB

Martina Mader, MA *Leiterin*, Sarah Koll, MSc *Vertriebscontrolling*

## KASSA & ABOSERVICE

Martina Mader, MA *Leiterin*, Christian Wolf *Stellvertretender Leiter*, Luise Rupp *Teamleitung*, Sabine Fuchs, BA, Gerhard Graber, Mag.<sup>a</sup> Barbara Granig, Constanze Korthals, Claudia Lederer, Manuela Leitner, Markus Neuner, Ana-Laura Romándy, Diana Schauer, Therese Sperlich, BA, Anna-Lena Stötter, Sarah Ziesel

## BESUCHER:INNEN-SERVICE

Belinda Lachmair *Leiterin*, Brigitte Hassl, *Stellvertretende Leiterin*, Dunia Cusin, Mathilde Exenberger, Johanna Hofer, Sonja Khammassi, Alma-Miu Lindner, Arora Zoe Maeva, Gregor Mair, Emma Neureiter, Aleksandar Nikolic, Angelika Prackwieser, Clemens Schachenhofer

## RECHT & VERTRAGSWESEN

Mag.<sup>a</sup> Daniela Philipp-Iglseder, Dr. Mag.<sup>a</sup> Nina Köchl

## PERSONALABTEILUNG

Mag.<sup>a</sup> Barbara Umnig *Leiterin*, Bianca Spörr, BA, *Stellvertretende Leiterin*, Hannah Greiser, MA, Sarah Hermann, MA, Mag.<sup>a</sup> Andrea Hold-Semlic, Maria Huter, Martina Ladner, Edgar Maar, Julian Marth

## FINANZEN & CONTROLLING

Sandra Lezuo *Leiterin*, Claudia Jäger-Väkiparta, Isabella Motz, N.N.

## INTERNE REVISION & GOVERNANCE

Dipl.-Sozialarb./Sozialpäd. (FH) Ivonne Enseleit

## INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Daniel Prackwieser *Leiter*, Klaus Haimayer, Guido Kroesbergen, Ivo Schallhart, Josef Wiedring

## TECHNISCHE DIREKTION

Alexander Egger *Technischer Direktor*, N.N. *Sicherheitsfachkraft*, Inge Huber *Assistentin des technischen Direktors*

## TECHNISCHE PRODUKTIONSLEITUNG

Franziska Goller, BA, Judith Roos, DI Stefan Wirth

## EINKAUF & MATERIALVERWALTUNG

Martin Samweber *Leiter*, Robert Göppel *Bote*, Jose Manuel Alvarez Copado, Herbert Grassl, Elizabeth Idowu *Materialverwaltung*

## BÜHNENTECHNIK

Richard Hörmann *Obermeister Bühne*, Wolfgang Elsenhans, Andreas Huber, Walter Ronacher, Gerhard Schwazer, Gerhard Spöttl *Bühnenmeister*, Georg Bader, Markus Fuchs, Markus Hilpold, Herbert Hörtnagl, Ernst Saurwein, Karlheinz Zankl *Seitenmeister*, Florian Mähr, Mario Quitadamo, Dietmar Schneider, Arnold Westreicher *Schnürbodenmeister*, Roland Goreis, Philipp Haller, Alexander Prath, Stefanie Stolz *Maschinenpultmeister*, Lukas Atzl, Junos Ebrahimi, Tobias Fankhauser, Davide Di Maggio, Kira Fiedler, Maria Gamundi-Sanchez, Florian Friedrich, Hubert Gunsch, Teodor Kira, Armin Kluibenschedl, Robert Koch, Walter Lanschützer, Josef Lentner, Benno Morawek, Thomas Niedermair, Thomas Rangger, Dietmar Rinner,

Albert Ritzenfeld, Jakob Rosin,  
Joachim Schenk, Manuel Thurner

### **BELEUCHTUNG**

Ralph Kopp *Abteilungsvorstand*,  
Raphael Fuchs, Reinhard Jäkel, Sebastian  
Koppelstätter, Michael Reinisch, Florian  
Weisleitner *Beleuchtungsmeister*, Dominik  
Bauer, Remo Clari, Andreas Feistmantl, Rafael  
Fellner, Thomas Grant, Christoph Klein,  
Manuel Kownatzki, Laurin Lunger, Bernhard  
Salcher, Benjamin Strobl, Marijan Vlajnic

### **TON- & MEDIEN-TECHNIK**

Gunter Eßig *Abteilungsvorstand*,  
N.N. *Stv. Abteilungsvorstand*,  
Sebastian Fuchs, Marco Divan,  
Ing. Andreas W. Lamprecht, Christian Rinner,  
David Schuh, Georg Stadler, Lukas Tanzer

### **REQUISITE**

Philipp Baumgartner *Abteilungsvorstand*,  
Andreas Vollgruber *Requisitenmeister*,  
Iris Agstner, Christian Bader, Evi Klotz, Nora  
Langreder, Jana Scheiring, Gerhard Schraffl

### **KOSTÜMWERKSTÄTTEN**

Mag.<sup>a</sup> Andrea Kuprian *Leiterin*,  
DI Iris Jäger *Assistentin*

### **MASKE**

Nicole Hiller *Abteilungsvorständin*,  
Marisa Di Spalatro, *Stv. Abteilungsvorständin*,  
Elke Aldosser, Pia Maria Außerlechner,  
Johanna Feustel, Christine Grössl, Maria  
Haider, Laura Heinrich, Maria Hochmuth,  
Denise Klausner, Celina Kopp, Lara Lee-  
Bischof, Laura Rainalter, Theresa Schweer,  
Elisa Strahl, Signe Sumin, Anita Sversepa

### **DAMENSCHNEIDEREI**

Rebekka Kolhaupt *Leiterin*, Gabriele  
Lafenthaler *Stv. Leiterin*, Iwana Gander,  
Karin Handle, Stefanie Hauer, Bettina Kofler,  
Leonie Kraft, Madlen Ried, Sarah Schnegg

### **HERRENSCHNEIDEREI**

Manuela Anich-Tschol *Leiterin*, Franz  
Schallmoser *Stv. Leiter*, Ines Federspiel,  
Elisabeth Halder, Manuela Hubmann, Sara  
Kindl, Christa Obererlacher, Judith Vögele

### **ANKLEIDER:INNEN**

Alisa Walther *Leiterin*, Heike Dietrich *Stv.*  
*Leiterin*, Sylvia Gabl, Lana Graff,  
Bertram Haid, Heidi Holleis, Wanda Huwae,  
Verena März, Mikhael Neumaier,  
Tzvetelina Tzvetkova, Monika Yeboah

### **KOSTÜMFUNDUS**

Alisa Walther *Leiterin*, Iris Jäger, *Externer*  
*Verleih*, Eva Koch, Nadja Marai, Anja Schön

### **WÄSCHEREI**

Alisa Walther *Leiterin*,  
Anja Schön, Sonja Schreier, Monika Yeboah

### **DEKORATIONSWERKSTÄTTEN**

Franziska Goller, BA *Leiterin*

### **TISCHLEREI**

N.N. *Leiter:in*, Rainer Ebenbichler,  
Martin Gmachl-Pammer, Lena Gruber,  
Stefan Hörmann, Michael Lörgetbohrer,  
Michael Rieder

### **SCHLOSSEREI**

Karl Gögele *Leiter*, David Spörr,  
Patrick Terzer

### **TAPEZIEREREI**

Roman Fender *Leiter*, Matthias Holzmaier

### **MALERSAAL**

Kurt Profanter *Leiter*, Markus Braunhofer,  
Gerald Kofler, Christian Ladner, Silvia  
Quitadamo

### **INFRASTRUKTUR**

Elmar Walser *Leiter Infrastruktur*, Richard  
Holub *Leiter Haustechnik*, Daniel Baschinger,  
Johannes Jägerbauer, Marco König, David  
Rainer, Alexander Riedl *Haustechniker*

### **PORTIER:INNEN**

Walter Bachler, Tiziano Cacchione,  
Stefan Hutter, Anna Schern

### **GEBÄUEDOKUMENTATION**

DI Stefan Wirth

### **BETRIEBSRATSVORSITZENDE**

Bernd Leidlmair *Arbeiter & Angestellte*,  
Florian Granzner *Darstellendes*  
*Personal*, Andreas Flemming *Tiroler*  
*Symphonieorchester Innsbruck*,  
Esra Denguir *Sekretariat*

### **BEHINDERTENVERTRAUENSPERSON**

Simone Berthold

### **BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG**

Hannah Greiser, MA *Betriebliche*  
*Gesundheitsförderung*,  
Dr.<sup>in</sup> Claudia Kirchebner *Arbeitsmedizin*,  
Dr. Christian Schöpf *Arbeitspsychologie*



# Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

24. Juli – 30. August 2026  
altemusik.at



1976 — 2026



Tiroler  
**SPARKASSE** 

**#glaubandich**



## Applaus fürs Öffifahren

Mit Ihrem Ticket 2 Stunden vor und  
nach der Veranstaltung gratis  
mit den IVB in Innsbruck\* fahren.

\* Eigenveranstaltungen Tiroler Landestheater, Tiroler Symphonie-  
orchester, Festwochen der Alten Musik, Meister & Kammer-  
konzerte und Haus der Musik Innsbruck.  
Kernzone Innsbruck, Sightseer ausgenommen.



**INNS'  
BRUCK**

# DAS IST DOCH NUR WAS FÜR ALLE

**55€**

**JAHRESMITGLIEDS-  
BEITRAG**

- 15 % Ermäßigung ab dem ersten Ticket
- Kostenloser Termintausch
- Reservierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungstermin



Viele weitere Vorteile unter  
[www.landestheater.at/LEOPOLD](http://www.landestheater.at/LEOPOLD)

# LEOPOLD PREMIUM

TIROLER  
LANDESTHEATER

## KONTAKT & IMPRESSUM

### TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

---

Rennweg 2 / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074

F +43 512 52074-333

E tiroler@landestheater.at

### KASSA & ABOSERVICE

---

Haus der Musik Innsbruck

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074-4

F +43 512 52074-338

E kassa@landestheater.at

Mo, Di & Sa 10.00 – 14.00 Uhr / Mi, Do & Fr 10.00 – 18.30 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen (abweichende Öffnungszeiten möglich)

Telefonisch sowie per E-Mail sind wir

Mo – Fr von 10.00 – 18.30 Uhr & Sa von 10.00 – 18.00 Uhr für Sie da.

### ONLINE

---

[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at) / [www.tsoi.at](http://www.tsoi.at) / [www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)

### SOCIAL MEDIA

---

**FACEBOOK** [tiroler.landestheater](https://www.facebook.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.facebook.com/hausdermusik.innsbruck)

**INSTAGRAM** [tiroler.landestheater](https://www.instagram.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.instagram.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.instagram.com/hausdermusik.innsbruck)

**YOUTUBE** [www.landestheater.at/youtube](https://www.youtube.com/channel/UCv8Xp8q8q8q8q8q8q8q8q8q)

[www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube](https://www.youtube.com/channel/UCv8Xp8q8q8q8q8q8q8q8q8q)

**PODCAST** [www.landestheater.at/podcast](https://www.landestheater.at/podcast)

[www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast](https://www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast)

Wir danken Herrn Wolfram Allinger-Csollich für die Genehmigung zur Nutzung der im Rahmen seines Unternehmens geschützten Marke «OptimisMut» für diese Spielzeit. Es besteht keine geschäftliche Beziehung zwischen beiden Unternehmen.

### HERAUSGEBER

---

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck **INTENDANTIN** Irene Girlinger **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Dr. Markus Lutz **REDAKTION** Dramaturgie / Kommunikation & Marketing / Business Development **GESTALTUNG** Studio LWZ, Wolfgang Landauer **DRUCK** Alpina Druck, 6020 Innsbruck **BILDNACHWEISE** Die Fotografen (*Anton Mattle*), David Sailer (*Johannes Anzengruber*), Victor Klein & Leon Arevalo (*Gruppenbilder 26/27*), WE FEEL (*Tiroler Symphonieorchester Innsbruck*), Studio LWZ & Ricardo Leite (*Grafiken, Illustrationen, 3D*) **KAMPAGNENTEXTE** Michael Wittmann, Antonia Schwarz-Perndl **AGB** Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter [www.landestheater.at/agb](http://www.landestheater.at/agb) sowie beim Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstaltenden. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. **REDAKTIONSSCHLUSS 9.3.26 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.**



**INNS'  
BRUCK**



[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)  
[www.tsoi.at](http://www.tsoi.at)  
[www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at)